Schörfling am Attersee

GEMEINDENACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung - Ausgabe 06 - Dezember 2023 Zugestellt durch Post.at

Vorwort des Bürgermeisters

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Eröffnungsfeier der Krabbelstube

Frohe Weihnachten

wünschen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und
die Bediensteten der Marktgemeinde Schörfling am Attersee

Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger!

Im Rückblick auf das vergangene Jahr möchte ich zunächst einen großen Dank an die engagierten Bediensteten der Marktgemeinde Schörfling am Attersee aussprechen. Ihr Einsatz ist ein Grundpfeiler für eine funktionierende Gemeindeverwaltung.

Das Jahr 2023 war geprägt von Veränderungen, Herausforderungen und neuen Wegen. Eine nicht einfache und große Entscheidung war die Nicht-Wiederbestellung unserer Amtsleiterin. Die Neuausschreibung ist im Gange und wir hoffen, bald eine geeignete Nachfolgerin oder einen geeigneten Nachfolger zu finden.

Weiters konnten wir neue Mitarbeiter:innen für die Finanz- und Bauabteilung gewinnen, welche sich bereits sehr gut eingearbeitet haben. Das Team unseres Bauhofs wurde zu einem großen Teil neu besetzt und leistet unter der neuen Leitung von Manuel Flachberger hervorragende Arbeit.

Die Gemeinden sind gerade mit einer sehr angespannten Budgetsituation konfrontiert und auch wir in Schörfling am Attersee bleiben davon nicht verschont. Die steigenden Fixausgaben, sei es für den Krankenanstaltenbeitrag, die Kinderbetreuung, die Sozialhilfeverbandsabgabe, Energie oder Personalkosten, setzen uns finanziell unter Druck. Gleichzeitig erleben wir niedrigere Einnahmen aus Ertragsanteilen.

Dennoch konnten wir dieses Jahr die Asamstraße und die Jubiläumsallee sanieren und auch die Kanalsanierung läuft weiter. Auf der Krabbelstube und auf der Naturpark Mittelschule wurden Photovoltaikanlagen montiert. Auch der „AgendaZukunftSchörfling“-Prozess wurde gestartet, bei dem die Bevölkerung eingeladen war und noch immer ist, aktiv die Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde mitzugestalten – es sind schon einige Projekte daraus entstanden! Für unsere Jugendlichen ist seit 2023 ein mobiles Jugendzentrum in Schörfling am Attersee unterwegs.

In dieser schwierigen finanziellen Lage können wir Projekte leider nur noch aus Rücklagen finanzieren. Wir müssen dabei aber sehr sparsam sein und Prioritäten setzen. Viele oberösterreichische Gemeinden schlittern heuer schon in den Härteausgleich („Abgangsgemeinde“).

Für nächstes Jahr ist die Sanierung der Gmundnerstraße und auch Sanierungen von Straßen in Moos und Steinbach vorgesehen. Weiters haben wir den Ankauf von Notstromaggregaten vor, um für einen eventuellen Blackout gerüstet zu sein. Im Jänner wird in der Krabbelstube eine 3. Gruppe eröffnet werden, welche auch schon voll besetzt ist. Auch die Unterstützung unserer Vereine ist uns sehr wichtig – so leistet die Gemeinde einen erheblichen finanziellen Anteil am Kabinenzubau des SK Kammer Fußball und auch am Clubhausneubau des SK Kammer Tennis.

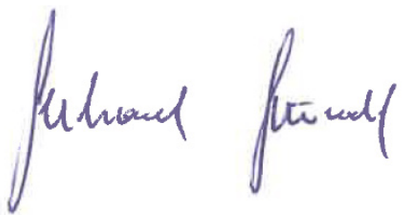
Die Aktion Weihnachtswunschbaum wurde erfolgreich umgesetzt und auch der Schörflinger Härtefallfonds ist nach wie vor verfügbar um soziale Härtefälle bzw. Mitbürger:innen in Not zu unterstützen.

Ein großer Dank gebührt unseren Freiwilligen Feuerwehren Schörfling und Oberhehenfeld, allen Ehrenamtlichen, Vereinen und Organisationen, die mit ihrem Einsatz die Grundpfeiler unserer Gemeinschaft bilden.

Schließlich möchte ich mich bei den Gemeindevorständen, Gemeinderäten und Ausschussmitgliedern aller Fraktionen im Gemeinderat für das gute Klima und die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Wir haben immer das Wohl unserer Mitbürger:innen im Blick und arbeiten gemeinsam an Lösungen.

Ich wünsche Ihnen und Euch gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr 2024 alles Gute, viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit und Frieden!

Ihr/Euer Bürgermeister



Gerhard Gründl

Gemeinderats-sitzung

Gemeinderatssitzung am 10. Oktober 2023:
Über die wesentlichsten Beschlüsse wird berichtet:
Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig.

Flächenwidmungsplanänderung 5.15 und Bebauungsplan 41 – Grst. Nr. 205/1 - Einleitung
Heute wird keine Einleitung beschlossen und noch weitere Gespräche mit der Umwidmungswerberin, dem Projektentwickler und der Interessensgemeinschaft Kammerl geführt.

Flächenwidmungsplanänderung 5.27 – Hauptstraße 4, Sicherung Gastronomie; Beschluss
Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.27 wurde beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung 5.30 – Überprüfung Definitionen; Einleitung
Die Einleitung des Verfahrens zur Flächenwidmungsplanänderung 5.30 wurde beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung 5.31 u. ÖEK 2.7 – Sonderausweisung PV Pumpwerk - Einleitung
Die Einleitung des Verfahrens zur Flächenwidmungsplanänderung 5.31 und ÖEK-Änderung 2.7 wurde beschlossen.

Bebauungsplanänderung 37 – Seepark Kammer; Beschluss
Die Bebauungsplanänderung 37 wurde beschlossen.
18 JA, 4 NEIN (GRÜNE), 2 Stimmenthaltungen (FPÖ)

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.33, Rückwidmung Nagl; Einleitung
Die Einleitung des Verfahrens zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.33 (Rückwidmung) wurde beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.34, Rückwidmung Mörtl; Einleitung
Die Einleitung des Verfahrens zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.34 (Rückwidmung) wurde beschlossen.

Raumordnungsvertrag Nachtrag – Irran KG unter Beitritt Gärtnerweg Schörfling ZT-GmbH; Beschluss
Der Nachtrag zum Baulandsicherungsvertrag Irran KG unter Beitritt Gärtnerweg Schörfling ZT-GmbH wurde beschlossen.
23 JA, 1 Stimmenthaltung (SPÖ)

Personalangelegenheiten - Ausschreibung Dienstposten Amtsleitung; Beratung
Die vorliegende Ausschreibung wurde beschlossen.

Umsetzung Multifunktionsstreifen, Grundsatzbeschluss
Der Grundsatzbeschluss für die Umsetzung des Multifunktionsstreifens wurde beschlossen.

Stromliefervertrag ab 01. Jänner 2024; Beratung
Der Stromvertrag der Marktgemeinde Schörfling wurde zu folgenden Konditionen neu vergeben. Von 01. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024 zum Preis von 16,5000 ct/kWh bei der Energie AG.
21 JA, 3 Stimmenthaltung (1 ÖVP; 2 GRÜNE)

Darlehensaufnahme – Kanalsanierung; Bericht
Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass ein Darlehen ausgeschrieben werden soll.

Verordnung - über die Auflassung eines öffentlichen Weggrundstücksteiles; (Bachbauernstraße 28) - Kristian Misic
Die vorliegende Verordnung wurde beschlossen.

In Gemeinderatsprotokolle kann während des Parteienverkehrs Einsicht genommen werden.

Sitzungstermine 2024

Gemeindevorstand	Gemeinderat
29. Jänner 2024	06. Februar 2024
19. März 2024	03. April 2024
23. April 2024	
25. Juni 2024	02. Juli 2024
01. Oktober 2024	08. Oktober 2024
03. Dezember 2024	10. Dezember 2024

Apotheke

See-Apotheke
Hauptstraße 32, Tel. +43 7662 25 70
Montag bis Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Praktische Ärzte

Gemeindearzt Dr. Bernd und Dr. Karin Hainbucher
Kronbergerweg 2, Tel. +43 7662 26 02
Montag bis Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr
Montag: 17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: 16:30 - 19:00 Uhr

Dr. Johannes Steinmann
Hauptstraße 7C/3, Tel. +43 7662 299 57
Montag: 13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Stefanie Mayer
Lederergasse 24, Tel. +43 7662 40 60
Montag, Donnerstag: 12:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08:30 - 12:30 Uhr

Dr. Henriette Grubinger-Parzer
Marktplatz 20, Tel. +43 7662 26 71
Montag und Donnerstag: 12:00 - 17:00 Uhr
Dienstag und Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie den diensthabenden Arzt über die Ärztenotrufnummer 141.

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
12. Februar 2024

Service-Hotlines bei Störungen

Energie AG
z.B. bei Stromausfall Tel. +43 7673 69 96

OÖ. Ferngas AG
z.B. bei Gasstörungen Tel. +43 800 81 80 00

Marktgemeindeamt Bürgerservice
Fundamt, Restmüllentsorgung, Winterdienst etc.
Tel. +43 7662 32 55- DW 23, 24 oder 31

Marktgemeindeamt Umweltabteilung
Straßenbeleuchtung - Tel. +43 7662 32 55- DW 32

Bauhofvorarbeiter Manuel Flachberger
Tel. +43 664 583 92 47

Bauhof Wasserwart Wolfgang Perner
Wasserprobleme, Wasserzählertausch, etc.
Tel. +43 664 362 84 09

Bauverhandlungen

Es findet auch im Jahr 2024 ca. 1 x im Monat ein Termin mit der Bezirksbausachverständigen zur Vorprüfung von Bauvorhaben statt.

Die Unterlagen werden **nach Eingangsdatum** am Bauamt **gereiht** und kommen in dieser Reihenfolge zur Begutachtung.

Bei Fragen steht Ihnen die Bauabteilung unter Tel. +43 7662 32 55- DW 32, 35, 41 oder 42 zur Verfügung.

Mutterberatung

Findet jeden 2. Dienstag im Monat um **14:30 Uhr** im Beratungszimmer (UG) der Marktgemeinde Schörfling am Attersee statt.

09. Jänner 2024
12. März 2024
13. Februar 2024
09. April 2024

Steuer- und Rechtsberatung

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bietet auch 2024 allen Gemeindebürgern wieder eine kostenlose Rechts- und Steuerberatung an. In Zusammenarbeit mit der Steuerberatungskanzlei Mayrhofer + Partner und der Anwaltskanzlei Dr. Arnold Mayrhofer aus Schörfling am Attersee stehen Experten für alle Rechts-, Steuer- und Sozialversicherungsfragen zur Verfügung.

Die Beratung findet am
Donnerstag, 25. April 2024
Donnerstag, 10. Oktober 2024
in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr
im Gemeindeamt, 1. OG,
Sitzungssaal Nr. 22, statt.

Um telefonische Voranmeldung, bei Frau Carina Kreuzer, Tel. +43 7662 32 55-25 wird gebeten.

Überwachung Parkraum und Hundehaltegesetz 2024

Bitte beachten Sie, dass die Überwachung der Kurzparkzonen und die Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen des Hundehaltegesetzes im Jahr 2024 wieder das ganze Jahr erfolgen wird.

Parkuhren

Parkuhren sind gratis am Gemeindeamt im Bürgerservice, Zimmer 10 und 11 im EG erhältlich.

Bankverbindungen der Marktgemeinde Schörfling a. A.

Zur Information nachstehend die Bankdaten:

Raiffeisenbank:
IBAN: AT92 3460 8000 0001 0025
BIC: RZOOAT2L608

VKB:
IBAN: AT77 1860 0000 1612 2301
BIC: VKBLAT2L

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert den Jubilaren

August 2023 bis November 2023

Goldene Hochzeit
Hildegard und Willibald Meinhart, Sickingerstraße 19
Brigitta und Stefan Redtenbacher, Seestraße 39
Hilda und Kurt Meier, Moos 12/1

Diamantene Hochzeit
Maria und Klaus Peer, Sulzberg 8

Eiserne Hochzeit
Brigitta und Ing. Mag. Franz Treml, Seestraße 45

Geburtstage

Hermann Teubl, Am Birkenhügel 26/2	80.
Traute Felgitscher, Agerstraße 19/2	80.
Werner Haslinger, Waldweg 6	80.
Ernestine Reiter, Fantaberg 14	85.
Theresia Scharmüller-Kofler, Marktwaldstraße 50	85.
Franziska Raudaschl, Sickingerstraße 2a	85.
Leopoldine Kocher, Hauptstraße 1/Top 6	85.
Edwina Haussteiner, Stelzhamerstraße 5	85.
Friederike Bibermair, Asamstraße 12/10	92.
Theresia Meier, Moos 13	93.
Hermine Nöhmer, Pfarrwiese 2	95.
Karl Freund, Sickingerstraße 52/1	96.

OÖVV – Neue Fahrpläne

Der Fahrplanwechsel wurde heuer am 10. Dezember 2023 durchgeführt.

Es stehen wieder neue Fahrpläne zur Verfügung – diese sind am Gemeindeamt im Bürgerservice, EG oder im Zwischengang (Post / Gemeindeamt) erhältlich bzw. können beim

Verkehrsverbund Kundencenter Linz
Volksgartenstraße 23, 4020 Linz,
Tel. +43 732 66 10 10 66 oder per
E-Mail: kundencenter@ooevv.at
angefordert werden.

Die Fahrpläne sind auch unter www.ooevv.at oder durch Scannen des QR-Codes abrufbar.

Information

Marktgemeindeamt: Tel. +43 7662 32 55-0
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu
Homepage: www.schörfling.eu

Öffnungszeiten am Gemeindeamt

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 - 17:00 Uhr
und außerhalb dieser Zeiten nach Terminvereinbarung.

Bürgermeister
Gerhard Gründl
+43 7662 32 55-0
gemeinde@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 23

Amtsleiterin
Mag. (FH) Regina Erlinger
+43 7662 32 55-0
amtsleitung@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 24

Assistenz Bürgermeister und Amtsleitung:
Carina Kreuzer
+43 7662 32 55-25
gemeinde@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 25

Assistenz Bürgermeister und Amtsleitung:
Sabine Forstinger
+43 7662 32 55-27
gemeinde@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 25

Bau- und Umweltabteilung: Leitung
Dipl.-Ing. Jakob Zoder
+43 7662 32 55-35
bauamt@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21

Bau- und Umweltabteilung:
Renate Hubinger
+43 7662 32 55-32
bauamt@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21

Bau- und Umweltabteilung:
Leonila Juric
+43 7662 32 55-41
bauamt@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21

Bau- und Umweltabteilung: Sekretariat
Björn Gossmann
+43 7662 32 55-42
bauamt@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21

Bau- und Umweltabteilung: Digitalisierung
Christian Riedl
+43 7662 32 55-40
bauamt@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21

Bürgerservice: Leitung
Eva Scherndl
+43 7662 32 55-31
buergerservice@schoerfling.eu
EG, Zi. 10

Bürgerservice:

Nina Oberegger

+43 7662 32 55-23

buergerservice@schoerfling.eu

EG, Zi. 11

Bürgerservice:

Katharina Millinger

+43 7662 32 55-24

buergerservice@schoerfling.eu

EG, Zi. 11

Finanzabteilung:

Claudia De Lorenzo, Bakk.art, BA

+43 7662 32 55-33

finanz@schoerfling.eu

EG, Zi. 12

Finanzabteilung:

Marie-Christin Mrazek

+43 7662 32 55-30

finanz@schoerfling.eu

EG, Zi. 12

Finanzabteilung:

Amtsleiter Stellvertreterin

Gudrun Föls

+43 7662 32 55-34

finanz@schoerfling.eu

EG, Zi. 13

Schörfling
am Attersee

Änderung Finanzabteilung

In der Finanzabteilung verstärkt seit 18. September 2023 Frau Marie-Christin Mrazek aus Schörfling am Attersee das Team.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee begrüßt die neue Mitarbeiterin sehr herzlich.

Dienstpostenauschreibung

Derzeit ist ein Dienstposten als Reinigungkraft ausgeschrieben.

Durch Scannen des QR-Codes kommen sie zu der aktuellen Dienstpostenausschreibung.

Eröffnungsfeier Krabbelstube

Am 22. September 2023 wurde die neue Krabbelstube der Marktgemeinde Schörfling am Attersee feierlich eröffnet!

Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, darunter Landesrat Mag. Michael Lindner und Abgeordneter zum OÖ. Landtag und Präsident des OÖ. Gemeindebundes Christian Mader, waren an diesem besonderen Tag anwesend.

Die Krabbelstube bietet Platz für über 30 Kinder und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Kindergarten, was eine enge Zusammenarbeit ermöglicht.

Die Bauphase war nicht ohne Herausforderungen. Architekt Mag. Christian Sumereder erläuterte Details zur Planung, Ausschreibung und Umsetzung des Bauprojekts.

„Heute ist ein besonderer Tag für die Marktgemeinde Schörfling am Attersee und ein bedeutender Meilenstein in der Weiterentwicklung der Kinderbetreuungseinrichtungen. In unserer schnelllebigen Welt, in der Familie und Beruf oft miteinander vereinbart werden müssen, ist eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung von entscheidender Bedeutung.
Die Kinder, die hier betreut werden, sind unsere Zukunft und wir sind stolz darauf, Ihnen eine solide Grundlage für Ihr zukünftiges Leben bieten zu können.“ – so Bürgermeister Gerhard Gründl in seiner Eröffnungsrede.

Nach der Segnung durch Diakon Mag. Christian Landl bestand noch die Gelegenheit für Führungen durch die Krabbelstube und eine Stärkung beim köstlichen Buffet.

*Die anwesenden Ehrengäste v.l.n.r.:
Diakon Mag. Christian Landl, Mag. Astrid Schmid, Bürgermeister Gerald Egger (Seewalchen), 1. Vizebürgermeisterin Ing. Gabriela Rathje, Architekt Mag. Christian Sumereder, David Lugmayr MBA, 2. Vizebürgermeister Ing. Thomas Hintermaier, Bürgermeister Gerhard Gründl, Landesrat Mag. Michael Lindner, Abgeordneter zum OÖ. Landtag und Präsident des OÖ. Gemeindebundes Christian Mader*

Bürgermeister Gerhard Gründl und David Lugmayr MBA, (Die Kinderfreunde) mit dem Team der Krabbelstube Schörfling v.l.n.r.: Kristiane Pohn, Canan Böhn, Christine Steffek (hinten), Anna Trattler (hinten), Daniela Hufnagl, Arta Halitaj (hinten), Krabbelstubenleiterin Sabrina Bättig

Schörfling am Attersee

STATISTIK 2023

Stand 01. Dezember 2023

24 Geburten

24 Eheschließungen

Silberne Hochzeiten (25 Jahre): 4
Goldene Hochzeit (50 Jahre): 6
Diamantene Hochzeit (60 Jahre): 6

45 Geburtstagsjubilare

3.539 Hauptwohnsitze
842 Nebenwohnsitze

20 Todesfälle

21 Krabbelstubenkinder
84 Kindergartenkinder

92 Bauansuchen
bzw. Bauanzeigen

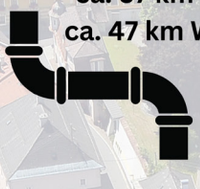
1.486 Mülltonnen
139 Biotonnen

1.372 Wasseranschlüsse

152
Marktfahrer
beim
Gallusmarkt

36 Gemeindebedienstete

ca. 36 km Straßenlänge
ca. 57 km Kanalleitungen
ca. 47 km Wasserleitungen



233
Hunde

6.067 Portionen
Essen auf Rädern

Informationen zum Winterdienst Richtlinien und Vorschriften

Wie jedes Jahr wird sich die Gemeinde auch heuer wieder bemühen, den Winterdienst so gut wie möglich zu erledigen.

Auch dieses Jahr beginnt der Winterdienst grundsätzlich wieder ab 05:00 Uhr früh.

Nur die Ager- und Gmundnerstraße werden bei Bedarf bereits ab 04:00 Uhr geräumt.

Bei der Einsatzplanung wird vor allem das Verkehrsaufkommen und die (Höhen-)Lage der Straßen berücksichtigt und danach die Dringlichkeit gereiht.

Während der Nachtstunden (zwischen 22:00 Uhr und 04:00 bzw. 05:00 Uhr) ruht der Winterdienst bzw. wird nur bei Notfällen ein Einsatz angeordnet (z.B. Arzt- oder Rettungseinsatz).

Unser Ziel ist es, mit unserem Winterdienst beste Voraussetzungen zu schaffen, damit es zu keinen Unfällen auf unseren Straßen kommt.

Die Autofahrer werden gebeten, sich den winterlichen Fahrverhältnissen anzupassen.

Der Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) in der Marktgemeinde Schörfling am Attersee wird von der Firma Kircher, vom Maschinenring-Service, der Firma Andreas Nöhmer und vom Gemeindebauhof durchgeführt.

Die Verwendung von Salz erfolgt in der Agerstraße, Gmundnerstraße, Sulzberg und bei Bedarf - Marktwaldstraße, Kaiserleiten, Katterlberg und auf den Bergstrecken in Kammer.

Für den Winterdienst auf der Umfahrungsstraße (= L 1265) und der Seeleiten Bundesstraße (= B 152 Haupt- und Seestraße) ist das Land OÖ verantwortlich, die Betreuung erfolgt durch die Straßenmeisterei Seewalchen.

Für Ihre Fragen und Anregungen steht Ihnen das Team des Bürgerservices unter
Tel. +43 7662 32 55-DW 23, 24 oder 31
gerne zur Verfügung.

Winterdienst auf Gehsteigen

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee weist Sie auf die wichtigsten Pflichten der Anrainer gemäß § 93 der StVO 1960 idgF. in Ortsgebieten hin.

1. Die Eigentümer der Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen jene von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften (falls diese mit dem Anwesen räumlich keine Einheit bilden), müssen dafür sorgen, dass Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee gesäubert und bei Glatteis bestreut werden. Diese Verpflichtung besteht jedoch nur dann, wenn die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege nicht mehr als 3 m von der Liegenschaft entfernt sind.

2. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m von Schnee zu säubern bzw. zu bestreuen.

3. Überhängende Schneewechten oder Eisbildungen an den Dächern, entlang öffentlicher Verkehrsflächen müssen entfernt werden.

4. Um die Straßenbenützer nicht zu gefährden oder zu behindern, darf der Schnee von den Grundstücken nicht auf der Straße abgelagert werden. Es wird ersucht, den aufgezeigten Anrainerpflichten aufgrund eventuell auftretender Haftungsverpflichtungen (Schadenersatz etc.) besonderes Augenmerk zu schenken.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine fallweise Gehsteigräumung durch die Marktgemeinde die einzelnen Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten und ihrer Haftung befreit.

Winterdienst Ersuchen um Rücksicht

Verparkte Straßen
Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee appelliert, gerade in den Wintermonaten, Ihr Fahrzeug so zu parken, dass die Räum- und Streufahrzeuge ungehindert passieren können, da ansonsten der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden kann.

Falschparker
Laut § 24 der Straßenverkehrsordnung ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten!
Im Sinne der Sicherheit und des klaglosen Winterdienstes werden Sie ersucht diese Vorschriften zu beachten.

Illegale Schneeablagerung auf öffentlichen Straßen
Es muss immer wieder festgestellt werden, dass Schneemassen aus Hauseinfahrten, Parkplätzen etc. auf die öffentlichen Straßen geräumt werden.
Dies ist NICHT ERLAUBT.

Sollte es dennoch zu derartigen Ablagerungen kommen, werden diese vom Bauhof auf Kosten der Grundbesitzer geräumt.

Das Team des Winterdienstes hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Silvester 2023

Zum kommenden Jahreswechsel wird es, dem Brauchtum entsprechend, wieder einen lautstarken Übergang ins nächste Jahr geben.

Im Sinne eines rücksichtsvollen Zusammenlebens aller Ortsbewohner wird ersucht, das Zünden von Feuerwerkskörpern auf den Neujahrswechsel zu beschränken und die Reste der abgeschossenen Raketen zu entsorgen.

In diesem Sinne wünscht die Marktgemeinde Schörfling am Attersee allen Gemeindebürgern eine ruhige und besinnliche Adventszeit, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit für 2024.

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern in Österreich ein „feuriges“ Ende finden.

Offenes Feuer und Kerzenlicht nie ohne Aufsicht lassen!

Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum für den Marktplatz wurde heuer vom Forstbetrieb des Stiftes Schlägl gespendet. Die Mitarbeiter des Bauhofs übernahmen in Zusammenarbeit mit der Firma Nöhmer Traktor-Transporte „Schwaighofer“ die Organisation und Aufstellung des Weihnachtsbaumes am Marktplatz.

Herzlichen Dank an ALLE!

Weihnachtsbaumentsorgung

Nach dem Fest können die Weihnachtsbäume im ASZ Attersee-Nord abgegeben werden.

Da die Bäume in die Kompostieranlage kommen, befreien Sie bitte Ihren Weihnachtsbaum vor der Entsorgung unbedingt von Lametta und sonstigen Behängen.

#zukunftschörfling

Gemeinsam für unseren Ort

Projektwerkstatt & Themenworkshops #zukunftschörfling – viele konkrete Schritte!

Bei der Projektwerkstatt und den beiden Themenworkshops des Agenda.Zukunft Beteiligungsprozesses #zukunftschörfling im Herbst nahmen wieder knapp 100 Bürgerinnen und Bürger teil, um sich bei verschiedenen Projektideen einzubringen: von „Reichtum Garten – mehr Vielfalt im Grünen“ über „alternative Mobilitätsformen“, bis zum „Repair Café“.

Manche Projekte, wie der „Fortbestand der regionalen Schuljause“ oder die Lesepat:innen in den Schulen sind schon voll im Gange! Andere Gruppen, wie die Alltags-Radler oder die Klimabündnis-Gruppe nahmen die Termine zum Anlass, neue Mitstreiter:innen zu gewinnen und Interessierte über ihre Aktivitäten zu informieren.

Einige Projekte sind noch in Entwicklung – und alle freuen sich über interessierte Mitmacher:innen!

Die Nachberichte der Veranstaltungen sind auf der Homepage unter www.schörfling.eu/zukunftschoerfling verfügbar. Wenn Sie bei einem Projekt mitmachen wollen, melden Sie sich gerne bei agenda.zukunft@schoerfling.eu.

Aktuelle Informationen zu #zukunftschörfling finden Sie auf der Homepage und auf Gem2Go.

Bericht: Florian Sturm
Foto: Carina Kreuzer

Auszeichnung „Junge Gemeinde“

Am 16. November 2023 wurde die Marktgemeinde Schörfling am Atterseee in den ehrwürdigen Redoutensälen in Linz mit der begehrten Auszeichnung „Junge Gemeinde“ geehrt. Die Auszeichnung, verliehen von Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer, würdigt das vorbildliche Engagement der Gemeinde in der Jugendförderung. Diese Anerkennung unterstreicht die vorbildliche Entwicklung von Schörfling als lebendige und zukunftsorientierte Gemeinde.

v.l.n.r.: Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer, Jugendrefentin Simone Stallinger und Bürgermeister Gerhard Gründl

ASZ Attersee-Nord

Industriegebiet 10

4863 Seewalchen am Attersee

Tel. +43 7662 43 80

Öffnungszeiten

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 12:00 Uhr

#Generation Online Jugendarbeit am Puls der Zeit in der Gemeinde Schörfling

Unsere Jugend entwickelt sich rasend schnell. Was in einem Augenblick noch top war, ist im nächsten schon wieder flop und das in einer so krisenhaften Zeit wie heute. Eine gute Jugendorganisation zeichnet sich unter anderem darin aus mit der Zeit zu gehen, sowie den Qualitätsstandard kontinuierlich zu halten. Wir von ZUKUNFT JUGEND setzen kontinuierliche Angebote für die Jugend aus Schörfling und reflektieren sie und passen sie an. Das Jugendprojekt MobileJULEI mit seinem Fünf-Phasen-System (Jugendzentrumsbetrieb – Streetwork – Jugendbüro – Einzelberatung – Projektarbeit) ist so konzipiert, dass wir situationsgerecht handeln können und immer den aktuellen Bedürfnissen gerecht.

Aber was heißt das genau? In Schörfling wird das Thema Beteiligung großgeschrieben, so durften die Kids auch ihre Ideen umsetzen. In zahlreichen Gesprächen wurden die Ideen für den JUZ BUS umgesetzt. In der Gemeinde Schörfling wird das Jugendzentrum bei der Schule im Winter für die Jugend eingesetzt. Die Öffnungszeiten sind aktuell Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr. Unser Max ist in Schörfling für die Kids im Einsatz. Die Kommunikation läuft über WhatsApp und Snap Chat. Eintragung in die WhatsApp Gruppe für alle Jugendlichen aus Schörfling zwischen 12 und 26 Jahren ist jederzeit möglich. Einfach eine WhatsApp mit dem Text „Gruppe Schörfling“ an Tel. +43 660 813 45 83 senden.

Neben dem Jugendzentrum das sich gerade im positiven Gruppenaufbau befindet, werden auch immer wieder tolle Projekte gestartet, in den nächsten Wochen werden wir das Thema Alkohol am Steuer behandeln. Die Herbstzeit ist immer die Zeit, wo die Punschsaison beginnt. Somit steigt leider auch die Gefahr im Straßenverkehr, egal ob mit dem Auto, zu Fuß, mit dem E-Scooter oder mit dem Fahrrad.

Um die Anzahl der alkoholbedingten Verkehrsunfälle weiter zu reduzieren, starten wir pünktlich zum Herbst die Kampagne „DON’T DRINK AND DRIVE“, um hier besonders mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen. Seit fünf Jahren ziehen wir diesen Themenschwerpunkt in all unseren Angeboten und Einrichtungen zu dieser Jahreszeit durch. Wir möchten so viele junge Menschen aus der gesamten Region mit der Botschaft erreichen, dass Alkohol und Auto, Scooter oder Fahrrad nicht zusammenpassen.

Auch unsere niederschwellige Beratungsstelle ist fleißig im Einsatz, die krisenhafte Zeit reißt nicht ab und dies beschäftigt besonders die Jugend. Die Kommunikationswege haben sich verändert, sie bewegt sich immer mehr in den digitalen Raum, darin sehen wir einen Auftrag, so kommunizieren wir mit den Kids nicht nur im Freiraum, sondern besonders im digitalen Raum. Egal ob über Snap Chat, Be Real oder Instagram - wir sind dort wo die Jugend ist. Jugendarbeit bedeutet für uns auch immer mit der Zeit zu gehen.

Das Projekt MobileJULEI setzt, wie schon bekannt, einen großen Fokus auf aktuelle Themenschwerpunkte. So wird 2024 der Jahresschwerpunkt Schule / Ausbildung & Job / Lehre sein. Dazu werden zahlreiche Angebote für die Zielgruppe gesetzt.

Mit unserem Fünf-Säulen-System werden wir zahlreiche Angebote für die Jugend machen und so die Lebensqualität sowie die Angebotslandschaft für die Jugend massiv erweitern. Alle Angebote sind kostenlos und ohne Verpflichtung, dies ist eines der Grundprinzipien der offenen Jugendarbeit. Als unparteiliche kostenlose Jugendorganisation freuen wir uns schon, die Jugend auch die nächsten Wochen wieder zu fördern.
Mehr Informationen zu den Angeboten und Öffnungszeiten finden sie unter **www.zukunft-jugend.com**

Für alle weiteren Fragen stehen mein Team und ich Ihnen sehr gerne unter Tel. +43 660 813 45 83 zur Verfügung.

Euer Sascha Reischl
ZUKUNFT JUGEND

Neueröffnung Tattoostudio in Schörfling

Am 06. Oktober 2023 eröffnete in Schörfling in der Gmundnerstraße 7 das Tattoostudio „Rio Tattoos“. Hinter dem Vorhaben ist die gleichnamige Tätowiererin Rio Hyacinth Faltys (25), die in kürzester Zeit ihren Traum und ihre Vision in die Realiät umsetzte.

Seit sie sich zurückerinnern kann, hat sie gern gezeichnet und war schon immer künstlerisch kreativ. Doch den Berufsweg als Tätowiererin einzuschlagen wäre ihr damals nie in den Sinn gekommen. Nach ihrer Matura fiel es ihr, wie vielen anderen Jugendlichen, nicht leicht die richtige Berufswahl zu treffen. Freunde, insbesondere ihr Ehemann, haben sie ermutigt, das Tätowieren auszuprobieren. Rio ging 2021 nach Innsbruck, um von Grund auf das Handwerk zu erlernen und merkte schnell, dass sie nun das gefunden hat, wonach sie gesucht hat; ihre Leidenschaft als Beruf ausüben zu können.

Ihre Befähigungsprüfungen hat sie in Graz absolviert. Die Nachfrage nach ihren Tattoos wuchs rasant an, mit diesem Zuspruch beschloss sie, ein eigenes Studio zu eröffnen. Als Jungunternehmerin und noch neu in der Szene ist das nicht gewöhnlich, doch sie erwidert darauf: „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!“ Die Räumlichkeiten der ehemaligen Ordination Dr. Blaschegg in der Gmundnerstraße boten sich ideal an und wurden zum Tattoostudio umfunktioniert.

Fokussieren möchte sie sich insbesondere auf die fineline und blackwork Stilrichtungen, ist jedoch für Anfragen jeglicher Art offen. Jedes Tattoo ist ein Custompiece und wird speziell für ihre KundInnen entworfen. Da Tattoos eine permanente Entscheidung sind, ist es ihr ein besonderes Anliegen, die Kundschaft in Ruhe beraten und bei der Gestaltung des Motivs begleiten zu können.

Es gibt daher nur Termine nach Vereinbarung:
Kontaktdaten - telefonisch oder über WhatsApp unter Tel. +43 650 680 02 46 - über Instagram @rio.tattoos

Bericht und Foto: Rio Hyacinth Faltys

Neueröffnung Haargenau Klara

Seit Oktober 2023 sind wir mit unserem Salon nun in der Agerstraße 30 zuhause. Manch einer kennt uns vielleicht schon aus Steinbach am Attersee, wo unser Salon 30 Jahre ortsansässig war. Mit dem Generationswechsel war es Zeit für ein neues Kapitel und es zog uns weiter in den Norden des Attersees.

Unsere Passion ist es, jeden Einzelnen von Kopf bis Fuß glücklich zu machen. Haargenau ist ein Ort, an dem man bei einer Tasse Kaffee die Seele baumeln lassen kann.

Wir legen Wert auf nachhaltige Haarpflegeprodukte, die für Mutter Erde und deren Lebewesen etwas Gutes tun. Mit unserer Eigenmarke „HAARGENAU für Dich“ wollen wir es unseren Kunden ermöglichen die „Wegwerfmentalität“ etwas zu reduzieren, unsere Produkte können nämlich nach Erwerb bei unserer Auffüllstation jederzeit wieder frisch befüllt werden.

Unsere Öffnungszeiten lauten:
Dienstag bis Freitag von 08:30 - 18:00 Uhr
Samstag von 08:30 - 13:00 Uhr

Termine können während der Öffnungszeiten unter Tel. +43 681 20 36 70 60 oder rund um die Uhr online auf unserer Website www.haargenauklara.at gebucht werden.

Bericht: Klara Trucker
Foto: Bürgermeister Gerhard Gründl

Herzlich Willkommen in der Marktgemeinde Schörfling am Attersee und viel Erfolg.

Bericht des Umwelt- und Wirtschaftsausschuss-Obmannes Ing. Thomas Hintermaier

Weihnachten, Umwelt und Wirtschaft

Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger!

Weihnachten, das wichtigste Fest der christlichen Glaubens- und Wertegemeinschaft steht vor der Tür. Das Fest der Freude, der Liebe, des Innehaltens und der Besinnlichkeit. Die Familien rücken näher zusammen und es wird gemeinsam gefeiert. Alte Bräuche und familiäre Traditionen werden an den Weihnachtsfeiertagen besonders hoch gehalten und manche von uns fühlen sich dadurch ein bißchen in die Kindheit zurückversetzt.

Es ist auch eine Zeit, in der wir uns an die Bedeutung von Umwelt und Wirtschaft erinnern sollten. Denn beide sind eng miteinander verbunden und beeinflussen unser Leben und das unserer Mitmenschen.

Die UMWELT ist die Grundlage für unser Überleben und Wohlbefinden. Sie bietet uns saubere Luft, frisches Wasser, fruchtbaren Boden, vielfältige Lebensräume und natürliche Ressourcen. Ohne eine intakte Umwelt können wir nicht gesund und glücklich leben. Sie ist die Quelle unserer Inspiration, Kreativität und Spiritualität.

Die WIRTSCHAFT ist das System, das unsere Bedürfnisse und Wünsche erfüllt. Sie ermöglicht uns, Güter und Dienstleistungen zu produzieren, zu konsumieren und zu tauschen. Sie schafft Arbeitsplätze, Einkommen und Wohlstand. Die Wirtschaft ist auch das Instrument, mit dem wir soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Nachhaltigkeit fördern können.

Weihnachten ist eine Gelegenheit, um unsere Beziehung zur Umwelt und zur Wirtschaft zu überdenken. Wie können wir beides in Einklang bringen? Wie können wir die Umwelt schützen und gleichzeitig die Wirtschaft stärken? Wie können wir verantwortungsvoll konsumieren und gleichzeitig anderen helfen?

Es gibt viele Möglichkeiten, wie wir dies tun können. Zum Beispiel können wir:

- Lokale und ökologische Produkte kaufen, die weniger Ressourcen verbrauchen und weniger Abfall erzeugen.
- SCHÖRFLINGER EINKAUFSGUTSCHEINE verschenken. So fördern wir die regionalen Betriebe und lassen die Wertschöpfung im Ort.
- Energieeffiziente Geräte verwenden
- Öfter Fahrrad fahren, zu Fuß gehen oder öffentliche Verkehrsmittel nutzen.
- An wohltätige Organisationen spenden, die sich für die Umwelt oder die Bekämpfung von Armut einsetzen.
- Freiwillig bei lokalen Initiativen mitmachen, die sich für die Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde einsetzen.

Indem wir derartige Schritte unternehmen, können wir nicht nur die Umwelt und die Wirtschaft verbessern, sondern auch unser eigenes Glück und Wohlbefinden erhöhen. Studien haben gezeigt, dass Menschen, die sich um die Umwelt kümmern und anderen helfen, zufriedener und glücklicher sind.

Weihnachten ist also mehr als nur ein Fest des Schenkens und Empfangens. Es ist auch ein Fest des Teilens und des Dankens. Es ist ein Fest, das uns daran erinnert, dass wir alle miteinander verbunden sind und dass wir alle eine Rolle bei der Gestaltung einer besseren Welt spielen können.

Ich wünsche Ihnen/Euch nach diesem außergewöhnlich schönen Herbst ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben sowie ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2024!

Ihr Umwelt- und Wirtschaftsausschuss-Obmann
2. Vizebgm. Ing. Thomas Hintermaier

Bericht: 2. Vizebgm. Ing. Thomas Hintermaier

Schörfling am Attersee

Bericht des Sozialausschuss-Obmannes Hans-Peter Schinkowitsch

Aktionen der fahrradfreundlichen Gemeinde im Rahmen der Europäische Mobilitätswoche 2023

Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE ist eine europäische Initiative und findet jedes Jahr von 16. bis 22. September statt. Die Woche bietet vor allem Städten und Gemeinden die Chance, klimafreundliche und zukunftsweisende Mobilität vor Ort sichtbar zu machen und dafür zu begeistern. Der Autofreie Tag am 22. September bildete hierbei den Höhepunkt!

Frühstücksaktion für Schüler:innen der NMS

Am 18. und 20. September wurden die Schüler der NMS welche mit dem Fahrrad zur Schule kamen von den Fahrradbeauftragten der fahrradfreundlichen Gemeinde mit einem Frühstück belohnt.
Im Vorfeld wurden die Schüler:innen schon zum Thema: ,,Mobilität - wie komme ich möglichst Co^2 neutral zur Schule'' von der Schulleiterin Frau Dir. Ursula Englbrecht-D. perfekt vorbereitet und zum Radfahren zur/von der NMS animiert.
Dankeschön!

Aktuelle Berichte, sowie Veranstaltungs-Ankündigungen, Nachberichte, sowie weitere Informationen zur fahrradfreundlichen Gemeinde finden sich auf der Homepage unter www.schörfling.eu/Leben_in_Schoerfling/Fahr_Rad (QR-Code) oder in der Handy-App Gem2Go.

Gemeinderad(t)tag der Gemeinden Schörfling und Seewalchen

Wie jedes Jahr veranstaltet die gemeinsame Arbeitsgruppe fahrradfreundliche Gemeinde Schörfling Seewalchen den Gemeinderad(t)tag.
Hier werden Projekte die schon erfolgreich umgesetzt wurden und solche die noch in Arbeit sind mit dem Fahrrad abgefahren, vor Ort besichtigt und diskutiert.

Mit Stolz konnten wir auch über die Umsetzung des Projektes „Aufhebung allgemeines Fahrverbot im Schlosspark" berichten, hier wurde auf ein Fahrverbot von motorisierten Fahrzeugen gewechselt.
Den Abschluss bildete wie immer die Abschlussbesprechung bei Jause und Getränk, diesmal in der Gerüchteküche bei der Agerbrücke.

Radler:in des Tages

Am Freitag 22. September durften wir die Radfahrerin des Tages mit einem Schörflinger Einkaufsgutschein im Wert von € 50,00 belohnen.
Frau Derflinger ist eine typische Alltagsradlerin die alle Wege im Ort mit dem Fahrrad zurücklegt.

2. Rang beim Sommerradeln von „OÖ radelt" in der Kategorie 2.000 – 5.000 Einwohner

Im Rahmen der Aktion Sommerradeln von „OÖ radelt" erreichte die Gemeinde Schörfling unter den Gemeinden von 2.000 – 5.000 Einwohnern den tollen 2. Rang hinter der Gemeinde Pucking.

Mit 56 Teilnehmern wurden 70.178 km erradelt und somit gesamt 12.377t / CO^2 beim Sport- und Alltagsradeln eingespart. Die Teilnehmerzahl in Schörfling hat sich zum Vorjahr wieder mehr als verdoppelt.

Die meisten KM unter den Schörflingern erreichten: Elke Zimmermann mit 8.512,40 km, Harald Zimmermann mit 5.501,10 km, Paul Kubik mit 5.414,80 km, Maximilian Oberegger mit 4.136 km und meine Wenigkeit mit 4.132 km.

Das sind alles Alltagsradler die einen Großteil ihrer täglichen Wege mit dem Fahrrad zurücklegen.

Unter allen teilnehmenden Schörflinger:innen wurden 5 schöne Preise verlost, die glücklichen Gewinner sind:
Emma Preisinger, Sabine Pommer, Martine Gans, Martin Pochmann und Paul Kubik.

Ich freue mich schon auf 2024, wenn wir hoffentlich wieder einen neuen Beteiligungsrekord melden können.

Bgm. Gerhard Gründl und Fahrradbeauftragter Hans-Peter Schinkowitsch mit den glücklichen Gewinnern v.l.n.r.: Sabine Pommer, Paul Kubik und Martine Gans

Berichte und Fotos: Fahrradbeauftragter Hans-Peter Schinkowitsch

Lernbücher für die Naturpark Volksschule Schörfling

Ende November wurden an die Schüler der Naturpark Volksschule Schörfling Lernbücher zur Thematik Lichtverschmutzung, Nachtnatur und Naturnacht durch Bürgermeister Gerhard Gründl und Dipl.-Ing. Clemens Schnaitl (Geschäftsführer des Naturpark Attersee-Traunsee) überreicht und bereiten den Kindern viel Freude. Gekauft wurden die Bücher beim Regionalbuchhändler Buchhandlung Weidinger.

Ausschankhütten

Die Ausschankhütten, die vorigen Winter von unserem Bauhofteam errichtet wurden, waren heuer an den Adventwochenenden schon im Einsatz. Schörflinger Vereine sorgten für Weihnachtsstimmung!

Neues aus der Krabbelstube Schörfling

Familienzentren GmbH der OÖ Kinderfreunde

Unser erstes Jahr ist rasch vergangen und so manche Krabbelstubenkinder sind nun bereits im Kindergarten. Neben den Neueinsteigern, die im Herbst bereits in der Sonnen- und der Regenbogengruppe gestartet haben, ist auch unser Team gewachsen. Aufgrund der hohen Nachfrage eröffnet wir außerdem im Jänner unsere dritte Gruppe – die Wolkengruppe.

Unser Team hat sich erweitert:

Mein Name ist Kristiane Pohn und ich bin seit September 2023 als Nachmittagspädagogin in der Krabbelstube tätig. Gemeinsam mit meinem Lebensgefährten und meinem Sohn wohne ich in Zell am Pettenfirst. Gerne verbringe ich Zeit in der Natur und genieße ruhige Stunden mit Familie und Freunden. Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen ist eine Herzenssache. Ich freue mich auf viele schöne Momente.

Ich heiße Anna Trattler und unterstütze als zusätzliche pädagogische Assistentin die Sonnengruppe in der Krabbelstube. Mein Wohnort ist Weyregg am Attersee. Dort verbringe ich gerne Zeit mit meinem Hund in der Natur. Es bereitet mir große Freude, den Kindern Tiere und Natur näherzubringen. Ich freue mich auf ein kunterbuntes Krabbelstubenjahr mit wertvollen Erfahrungen.

Was tut sich in den Gruppen:

Unsere Zeit verbringen wir mit Spielen und Lernen, Singen und Tanzen, Staunen sowie Neues entdecken. Beim Besuch der Schildkröte, waren alle ganz gespannt: Jeder wollte „Mayo“ einmal ganz vorsichtig streicheln und zuschauen, was sie so macht – ein besonderes Erlebnis. Auch die Tiere in unserer Umgebung, wie Ziegen oder Hühner, werden regelmäßig mit großer Freude besucht. Als beim Spaziergang die Feuerwehr die Tore geöffnet hat, konnten die Kinder sich sogar ins Feuerwehrauto reinsetzen und alles hautnah erleben.

Ein Besuch am Kirtag durfte auch nicht fehlen. Die Nähe zum Ortskern bietet sich da auch für die Jüngsten unserer Gemeinde gut an, um spazieren zu gehen sowie Einkäufe zu tätigen. Dabei erinnern sich die Kinder oft an Erlebnisse mit der Familie und spannende Gespräche entstehen.

Auch bei den Vorbereitungen des Lichterfestes konnten die Kinder tatkräftig mitarbeiten: Teig vorbereiten, Kipferl formen und backen, Laternen basteln, Fenster bemalen, … Danke dabei auch für die Mithilfe der Familien, die uns dabei unterstützt haben!

Infos zur Anmeldung

Flyer zum Anmeldeprozess liegen bei der Marktgemeinde Schörfling am Attersee und in der Krabbelstube auf. Die Vormerkung für das nächste Krabbelstubenjahr 2024/25 bitte bis Ende Februar 2024 abgeben, um bei der Platzvergabe im März berücksichtigt zu werden.

Bericht und Fotos: Das Krabbelstubenteam

Neues von der Volksschule Schörfling

Die Volksschule stellt ihr neues Logo vor!

So sieht es aus, das neue Logo der Volksschule Schörfling:

Was bedeutet es?
Die drei Kreise stehen für unsere Schulpartnerschaft Schüler–Eltern–Lehrer, umfassen alles und wirken miteinander, sind dennoch aber auch in sich geschlossen. Der Baum mit den Blättern soll zweierlei symbolisieren: 1. Wir sind eine Naturparkschule, 2. Die Schülerinnen und Schüler werden größer, wachsen und verlassen nach der 4. Klasse die Volksschule, um ihren Weg weiterzugehen. Die Farbgebung stellt die bunte Vielfalt unserer Schule dar, jeder ist einzigartig und zusammen ergeben wir ein buntes Meisterwerk!

Herzensbildung steht hoch im Kurs und findet ebenfalls Platz in unserem Logo. Die Welle ist selbsterklärend und steht für den Attersee, aber auch für die Nähe zur Ager. Mit diesem neuen Logo sind wir gut gestartet und hoffen auf ein kunterbuntes, fröhliches und erfolgreiches Schuljahr 2023/24!

Noch etwas hat sich verändert: seit 01. September 2023 ist Frau Angela Feith mit der Leitung der Schule betraut- hier eine **kurze Vorstellung**:

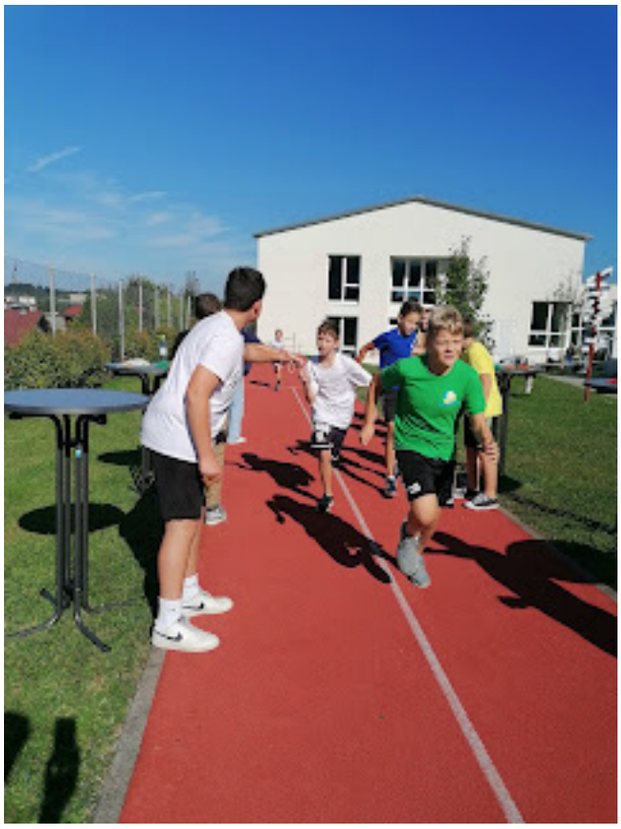
Frau Feith kommt ursprünglich aus Wien und lebt seit 2008 in Oberösterreich. Ihre mittlerweile erwachsene Tochter studiert in Linz und zusammen mit ihrem Lebensgefährten ist sie flott auf dem Motorrad unterwegs. Sie bereist gerne andere Länder, kommt aber immer wieder zurück, weil sie sonst großes Heimweh bekommt. Ihr Traum war es immer schon, einmal im Salzkammergut zu leben, dass sie hier jetzt auch arbeiten darf, empfindet sie als großes Privileg! Sie liebt Bücher und auch das Tanzen, welches sie mit großer Begeisterung ausübt. Auf der neuen Homepage der Schule unter vsschörfling.at sieht man Frau Feith in Aktion. Sie freut sich auf die neue Herausforderung als Direktorin und auf die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und allen Familien!

Bericht und Foto: Direktorin Angela Feith

Aktuelles aus der Naturpark-Mittelschule Schörfling www.nms-schoerfling.at

Krebshilfelauf 2023

Auch heuer nahmen Ende September wieder alle Schülerinnen und Schüler der NMS Schörfling am Krebshilfelauf teil.



Unter lautstarken Anfeuerungsrufen schwitzten die TeilnehmerInnen den ganzen Vormittag lang für den guten Zweck. Dabei schafften die Läufer insgesamt sensationelle 1065 Runden auf unserem Schulgelände und konnten damit rund € 3.300,00 „erlaufen“. Tatkräftige Unterstützung bekamen die Mädchen und Burschen auch von Frau Sauer von der oberösterreichischen Krebshilfe und von Herrn Pommer von der „Gesunden Gemeinde Schörfling“. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Erste Hilfe Kurs der 4. Klassen

Sehr interessant und lehrreich war der Erste-Hilfe-Kurs für unsere 4. Klassen, der gleich zu Schulbeginn an unserer Schule abgehalten wurde.
16 Stunden lang wurden die Jugendlichen dabei von unseren Erste-Hilfe-Beauftragten bestens unterrichtet, um Erste-Hilfe-Maßnahmen selbst durchführen zu können: Kleinere Verletzungen wie Schürf- und Schnittwunden waren dabei ebenso Thema wie Atem-Kreislaufstillstand oder Kopfverletzungen.
Mit dem Erlernen und Trainieren all dieser wichtigen Sofortmaßnahmen sind unsere Schülerinnen und Schüler nun gewappnet, um im Ernstfall wertvolle Hilfe leisten zu können.

Schulprojekt mit Lenzing

Am 26. September starteten die 3. und 4. Klassen mit einem 5-wöchigen Schulprojekt in Kooperation mit der Firma Lenzing AG. Science pool, ein Verein zur Förderung des wissenschaftlichen Interesses von Kindern und Jugendlichen, schickte uns dafür eine Wissenschaftsvermittlerin, welche das Projekt begann und die Hintergrundinfos für die Schüler und Schülerinnen lieferte.
Zwei Proben, Tücher ähnlich den handelsüblichen Feuchttüchern, wurden an die Schüler und Schülerinnen ausgeteilt. Mit einem großen Unterschied: eine Probe wurde aus Holzfasern hergestellt, während die andere Probe aus Erdöl hergestellt wurde, somit quasi aus Kunststoff besteht. Diese Proben wurden untersucht, beispielsweise hinsichtlich Gewicht, Aussehen und Reißfestigkeit. Anschließend wurden sie im Schulgarten eingegraben. Nun werden sie wöchentlich wieder ausgegraben und auf ihre Abbaubarkeit untersucht.

DNS-Fahrt nach Schladming

Anfang Oktober lernten 40 Schülerinnen und Schüler die wunderbare Gegend rund um Schladming kennen.

Am Vormittag gab es eine Führung im Annastollen, wo die interessierten SchülerInnen von Guides spannende Geschichten aus der früheren Bergbauzeit erzählt bekamen. Zusätzlich gab es interessante Einblicke im Silberbergwerk.

Am Nachmittag meisterten die Kinder im Untertal am Höllsteig entlang der Riesachfälle über 500 Stufen. Somit hatten sich nach dieser Anstrengung alle in der Gfölleralm eine Stärkung verdient.

Cross Country Bezirksmeisterschaften 2023
Am 17. Oktober 2023 nahm die NMS Schörfling wieder an den Cross Country Bezirksmeisterschaften in Schwanenstadt teil und stellte Mannschaften in allen Altersklassen. Bei niedrigen Temperaturen kämpften sich unsere Schülerinnen und Schüler unter mehr als 900 KonkurrentInnen zu sehr tollen Ergebnissen durch. Besonders erwähnenswert ist die Leistung unserer Mädchen der 3. und 4. Klassen, die es in der Mannschaftswertung auf den vierten Platz geschafft haben! In der Einzelwertung darf sich Lucia Steinbichler über den hervorragenden 6. Platz in ihrer Altersklasse freuen! Benedikt Gründl ist es sogar gelungen, die Bronzemedaille zu holen! Gratulation an alle unsere Teilnehmer:innen für Euren Einsatz und zu Euren tollen Ergebnissen!

Chromebooks
Durch die Geräteinitiative “Digitales Lernen” wurden auch dieses Schuljahr alle Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen mit einem Chromebook ausgestattet.

Berufsorientierung
Anfang Oktober fuhren die beiden 4. Klassen zur **Berufsinformationsmesse** nach Wels, wo sich die Schüler/innen einen vielfältigen Einblick in die Welt der Lehrberufe und Schulen machen konnten.

Weiters fand in der Schule die **Potenzialanalyse** statt. Das ist ein dreistündiger, anspruchsvoller Berufsinteressenstest. Mit Hilfe von verschiedenen Testverfahren wird ein Profil über die individuellen Interessen, Neigungen, Stärken, Begabungen und Persönlichkeitsmerkmale jedes Schülers/jeder Schülerin erstellt.

Nach der Auswertung kam es auch schon zu einem individuellen Beratungsgespräch mit Eltern, Schülern und einer Psychologin, wo die Testergebnisse besprochen und mögliche Berufsfelder bzw. Aus- und Weiterbildungswege besprochen wurden.

Bei den **Schnuppertagen** lernten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Betrieben zahlreiche Lehrberufe näher kennen und bekamen einen kleinen Einblick in eine Vielzahl von Berufen.

Ein Dank gilt allen Betrieben und Schulen, die unseren Mädls und Burschen diese Schnuppertage jedes Jahr ermöglichen.

Bericht und Fotos: SR Dipl. Päd. Andrea Hemetsberger

Dekretverleihung

Am 04. Oktober 2023 wurde Frau Ursula Englbrecht-Dießlbacher, durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer in den Linzer Redoutensälen, das Ernennungsdekret für die Leiter/innenstelle der Naturpark-Mittelschule Schörfling überreicht.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.

v.l.n.r.: Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer, Direktorin Ursula Englbrecht-Dießlbacher, Bürgermeister Gerhard Gründl und Mag. Dr. Alfred Klampfer, B. A.

RESPEKTVOLLES MITEINANDER

Dirty Trail Friends fragen, wo der Schuh drückt !

von Clemens Schnaitl (Geschäftsführer Naturparkverein)

"Hallo. Darf ich Dich kurz aufhalten!“ mit diesen Worten wandten sich im Herbst diesen Jahres die Mitglieder des Mountainbike-Vereins „Dirty Trail Friends“ an Radsportbegeisterte am Gahberg/Weyregg. Mit Fragen wie „Fährst Du auch abseits von markierten Wegen, durch Sperrgebiete?“ oder „Achtest Du auf Sperrgebiete, Nachtfahrverbote und Privateigentum?“ wollten die engagierten Biker rund um Vereinsobmann Harald Eichhorn wissen, wie es Radfahrer:innen mit angepasstem Verhalten in der Natur halten und auch welche Lösungsvorschläge sie für ein besseres Miteinander zwischen Waldbewirtschaftern, Jäger:innen, Naturschützer:innen und eben Radsportbegeisterten hätten.

Der Ort der Befragung, der Höhenrücken von vorderem Gahberg bis zur Kreuzingalm wurde ganz bewusst gewählt, da speziell von hier hinunter Richtung Schörfling/Oberhehenfeld in den letzten Jahren die unrechtmäßige Nutzung von Wanderwegen aber auch das Entstehen von wilden Wegen/Abkürzungen durch Radfahrer:innen massiv zugenommen haben. Harald Eichhorn ist auch engagiertes Mitglied in der ARGE Besucherlenkung im Naturpark Attersee-Traunsee, einer Aktionsgemeinschaft bestehend aus Vertretern von Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Tourismus und Regionalentwicklung, die sich zum Ziel gesetzt hat, ein „Respektvolles Miteinander“ im Naturpark zu fördern und Konfliktsituationen partnerschaftlich zu lösen.

Mehr als 40 Fragebögen wurden gesammelt und ausgewertet. Dabei zeigt sich, dass 2/3 der Befragten gerne oder zumindest ab und zu auf verbotenen Pfaden radeln. Bei Sperrgebieten (z. B. forstliches Sperrgebiet aufgrund von Schlägerungs- und Holzbringungsmaßnahmen) hält sich mehr als die Hälfte daran. Was hier kritisiert wird, ist oft die zu späte Kennzeichnung oder auch das Verständnis, warum z. B. am Wochenende dieses Sperrgebiet trotzdem gilt, obwohl niemand in dem betreffenden Waldstück arbeitet.
Interessant ist, dass fast 2/3 der Befragten das Privateigentum achtet. Worin sich aber nahezu alle Befragten einig sind ist, dass es mehr legal nutzbare Wege geben sollte, wobei hier schon den meisten klar war, dass auch die Bedürfnisse der Natur, der Waldbewirtschaftenden, den Hegern und Jägern entsprechend berücksichtigt werden sollten. Generell wird mehr Information gewünscht.

„Alle Befragten haben unsere Aktion gut gefunden und sich gefreut, dass sich Leute dafür einsetzen, Lösungen zu finden, die für alle passen. Wichtig ist uns dabei ein respektvoller Umgang miteinander“ freut sich Harald Eichhorn über den Erfolg ihrer Mission.

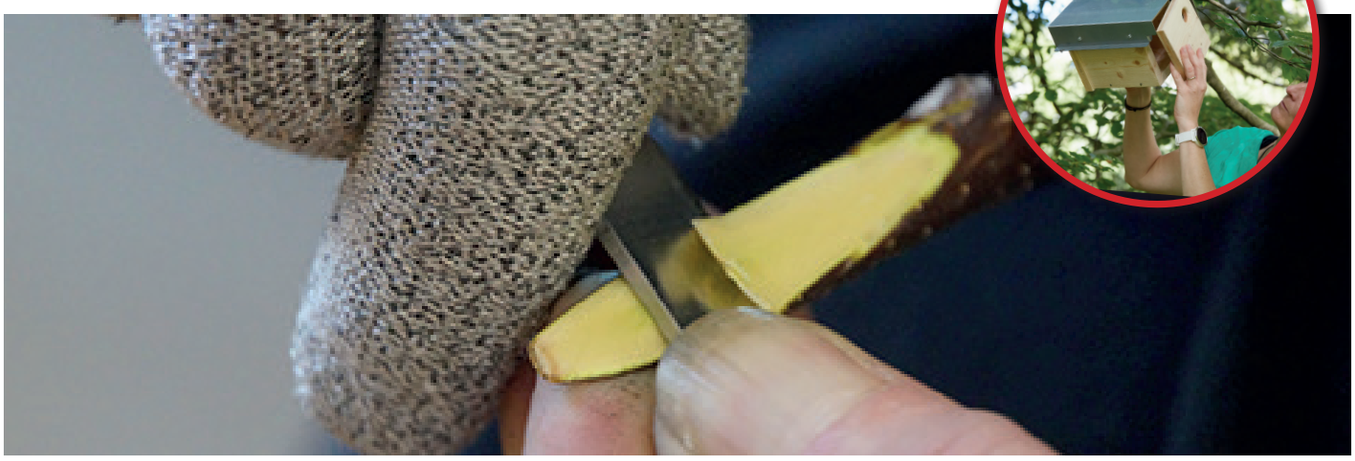
"Ich finde die Aktion der Dirty Trail Friends vorbildlich, ist doch neben der eigentlichen Befragung auch Bewusstseinsbildung für den sensiblen Naturraum vermittelt worden" Clemens Schnaitl - Naturparkverein

Obstbaumschnittkurs - Samstag, 2. und 9. März 2024

Bei diesem ganztägigen Seminar werden die Teilnehmer:innen vom Fachexperten Heimo Strebl in die theoretische und praktische Welt der Kulturführung von Obstbeständen eingeführt.

Im theoretischen Teil des Obstbaumschnittkurses werden die Gründe für den Obstbaumschnitt, Baum- und Erziehungsformen, Wuchsgesetze der Obstbäume, Lebensabschnitte der Bäume und zugehörige Schnittarten und die Durchführung der einzelnen Schnittarten behandelt. Außerdem werden Schnittzeiträume für die einzelnen Obstarten, Besonderheiten einzelner Obstsorten, Werkzeuge und Schnittführung und der Wundverschluss erläutert.

Termine: Samstag, 02.03.2024 und Samstag, 09.03.2024 von 9 bis 17 Uhr
Kosten: € 26,- (€ 20,- für Mitglieder im Verein Naturpark Attersee-Traunsee)
Anmeldung erforderlich: naturpark@attersee-traunsee.at oder 07663/20135



Obstbäume veredeln - Workshop am Samstag, 16. März 2024

Alte Obstsorten zu erhalten ist das Anliegen vieler Landwirte und Gartenbesitzer:innen. Oft sind es die eigenen lokaltypischen Sorten, welche man weiter nutzen möchte. Bei diesem Veredelungskurs erlernen Sie die Grundlagen und Techniken der Veredelung bei verschiedenen Obstarten in Theorie und Praxis.

Termin: Samstag, 16.03.2024 von 9 bis 17 Uhr
Kosten: € 55,- (€ 30,- für Mitglieder im Verein Naturpark Attersee-Traunsee)
Anmeldung erforderlich: naturpark@attersee-traunsee.at oder 07663/20135

www.naturpark-attersee-traunsee.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
LAND OBERÖSTERREICH
WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Meteoritenschauer - beeindruckende Himmelsereignisse

Eigentlich bedeutet der Name Meteorit soviel wie „Himmelserscheinung“: Als Meteor bezeichnet man nur den Lichtstrahl, der bei Eintritt in die Erdatmosphäre entsteht - in 80 bis 110 Kilometer Höhe. Bei großen Meteoren kann durchaus ein lauter Knall zu hören sein.

In den allermeisten Fällen ist die Lichterscheinung aber das Einzige, was wir wahrnehmen - und genießen: ein Sternschnuppenschauer am nächtlichen Himmel, bei dem alle eintretenden Objekte in der Atmosphäre verglühen. Insgesamt erreichen die Erde bis zu 40 Tonnen Materie aus dem Weltraum - jeden Tag. Meist jedoch nur noch als kosmischer Staub. Und sogar diesen Staub kann man finden - wenn man nach Mikrometeoriten sucht.

Perseiden - 17. Juli bis 24. August
Mit bis zu 100 Sternschnuppen pro Stunde ist der Perseiden-Meteorschauer das Sternschnuppen-Ereignis des Jahres. Im Zeitraum vom 17. Juli bis 24. August erreicht der Schauer den Höhepunkt in 2023 in der Nacht auf den 13. August 2023.

Orioniden - 2. Oktober bis 7. November
Sternschnuppennächte der Orioniden im Oktober 2023: Vom 2. Oktober bis 7. November 2023 ist der Meteorstrom der Orioniden zu sehen. Der Name kommt vom Sternbild des Orion. Die Orioniden stammen aus der Umlaufbahn desselben Kometen wie auch die Eta-Aquariiden und haben am 21. Oktober 2023 ihr Aktivitätsmaximum. Der Halleysche Komet leuchtet sehr hell und befindet sich etwa alle 76 Jahre in der Nähe unseres Planeten. Der Herkunftspunkt der Orioniden liegt neben Beteigeuze - einem Riesenstern aus dem Orion-Sternbild. Dieser Text wurde von www.kleiner-kalender.de entnommen. (quelle: www.kleinerkalender.de)

Geminiden - 7. bis 17. Dezember
Im Dezember ziehen die Geminiden über den Nachthimmel. Höhepunkt der Sternschnuppen-Nächte ist 2023 der 14. Dezember. Es sieht so aus, als strömten die Sternschnuppen aus dem Sternbild der Zwillinge, was im Lateinischen Gemini heißt. Daher auch der Name Geminide. Das Sternbild ist aber nicht die Quelle des Meteorstroms.

Quadrantiden - 1. bis 5. Jänner 2024
Der gesamte Aktivitätszeitraum der Quadrantiden erstreckt sich vom 1. bis 5. Januar 2024. Ihr scheinbarer Ursprung oder Radiant liegt im Sternbild Bärenhüter (lat. Bootes), weswegen sie auch Bootiden genannt werden. Der ursprüngliche Name Quadrantiden leitet sich vom Sternbild Mauerquadrant ab, das allerdings nicht mehr offiziell geführt wird. Dieser Text wurde von www.kleiner-kalender.de entnommen. (quelle: www.kleinerkalender.de)

Sterne beobachten im Winter - was brauchts?

1. Das richtige Schuhwerk hält warm von unten
2. Zwiebelsystem - warme Kleidung ist notwendig sowie Decken
3. warme, wasserdichte Unterlage fürs entspannte Beobachten des Himmels im Liegen
4. Heiße Getränke und scharfes Essen halten den Körper von innen warm.
5. Einen Beobachungsplatz finden, der frei von störendem Kunstlicht ist

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

Advent, Advent… ein Lichtlein brennt

Dieses Jahr brennt nicht nur ein Lichtlein, sondern viele: Viele Veranstaltungen rund um den Attersee und im Attergau versüßen heuer die Vorweihnachtszeit und werden auch in einem eigenen Adventfolder gelistet.

Ob Waldweihnacht für Kinder, stimmungsvoller Adventmarkt im Schloss Stauff oder die Premiere: der höchste Adventkranz der Region am Seewalchner Sprungturm – der Advent in der Region Attersee-Attergau bietet Unterhaltung für Groß & Klein.

Besonders stimmungsvoll ist ein Besuch des großen beleuchteten Weihnachtsengel Aloysius in Unterach am Attersee und für alle Taucher die Unterwasserkrippe in Weyregg am Attersee.

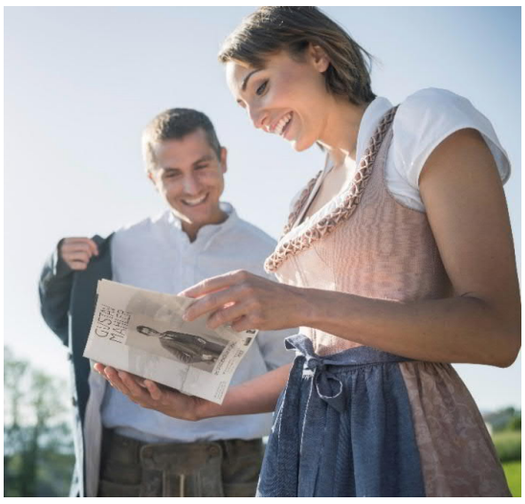
Weitere Informationen zu den Adventveranstaltungen in der Region finden Sie auf
www.attersee-attergau.salzkammergut.at

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

KULTUR IST DAS NEUE SALZ - Kulturhauptstadt 2024



2024 steht ganz im Zeichen der Kultur. Mit Steinbach und Unterach stellt die Region Attersee-Attergau zwei der insgesamt 23 teilnehmenden Gemeinden für die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024.

Dazu wird es nächstes Jahr eine Reihe an Veranstaltungen in den zwei Gemeinden geben.

Eines der Highlight Events wird am 1. Juni 2024 in Steinbach stattfinden. Gustav Mahlers zweite Symphonie „Resurrection“ wird von der Philharmonie Salzburg in der Steinbach Halle aufgeführt. Ebenso wird an diesem Tag das Gulda-Stüberl, dem Pianisten und Komponisten Friedrich Gulda gewidmet, eröffnet – ein lebendiger Musikraum für junge Pianist:innen.

Auch in Unterach wird die KH24 ein großes Thema spielen. Sie dürfen gespannt sein!

Weitere Infos auf **www.salzkammergut-2024.at**

salz kammer gut 2024
European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

Preisverleihung der „Freunde der Erde“ Sammelpassaktion

Wie wir bereits in der letzten Ausgabe berichtet haben, war die heurige Teilnahme an der „Freunde der Erde“ Sammelpassaktion wieder ein echter Erfolg. Hier haben die fleißigen Kinder aus Kindergarten, Volksschule und Naturpark Mittelschule viele Pickerl für ihr klimabewusstes Verhalten gesammelt. Nun im vierten Jahr der Teilnahme an dieser Aktion haben wir es bundeslandweit endlich aufs Stockerl geschafft und den 3. Platz des Wettbewerbs erreicht – juhu!

Daher durften wir uns Mitte September bei einer feierlichen Siegerehrung unser Preisgeld für Klimaschutzprojekte in Höhe von € 1.000,00 abholen, welches uns von LAbg. Ulrike Schwarz in Vertretung von Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder und vom Geschäftsführer des Klimabündnis Österreich und Oberösterreich Mag. Norbert Rainer überreicht wurde.

Die Freude ist uns allen ins Gesicht geschrieben und es bleibt uns noch Danke zu sagen, an alle teilnehmenden Betriebe, Schulen und dem Kindergarten sowie an die fleißigen Unterstützer:innen im Hintergrund. Die Klimabündnisgruppe blickt auf eine erfolgreiche Aktion zurück und ist allen Mitwirkenden sehr dankbar, denn es ist wirklich schön, wenn etwas gemeinsam umgesetzt wird und solch eine bewusstseinsbildende Aktion so gut ankommt! Danke!

v.l.n.r.: LAbg. Ulrike Schwarz, Frau Ursula Englbrecht-Dießlbacher (Direktorin NMS Schörfling), Mag. Norbert Rainer (Geschäftsführer des Klimabündnis Österreich und Oberösterreich), Christina Sammer (Klimabündnisbeauftragte Schörfling), Bürgermeister Gerhard Gründl, Frau Barbara Pabst (VS Schörfling)

Ökologisch Sanieren Nachbericht und Vorschau

Anfang Oktober veranstaltete die Klimabündnisgruppe Schörfling mit den Klimabündnis-Partnergemeinden Seewalchen, Lenzing und Aurach einen Informations- und Vortragsnachmittag, wobei sich Interessierte unverbindlich rund um das Thema ökologische Sanierung informieren konnten. Gestartet wurde um 15:00 Uhr mit individuellen Beratungsslots durch den Energiesparverband, Ing. Karl Fürstenberger, bei dem zukünftige Sanierer:innen eine individuell auf ihre Situation zugeschnittene Beratung erhielten. Die Nachfrage zu diesen Beratungsslots war höher als erwartet, doch es konnten alle zufriedenstellend mit weiteren Informationen versorgt werden, womit Klarheit über die nächsten Schritte herrschte.

Um 17:00 Uhr schloss der Energiesparverband mit einem Vortrag über die wichtigsten Punkte der ökologischen Sanierung an, welche Schritte in welcher Reihenfolge anzugehen sind und welche Förderungen in diesen Bereichen möglich sind. Es fand auch das Thema Photovoltaik und ihre Wirtschaftlichkeit ausreichend Platz. Anschließend referierte der KEM-Manager (KEM = Klima- & Energiemodellregion) Christian Hummelbrunner über Energiegemeinschaften, welche verschiedenen Modelle es gibt, welche Vorteile diese bringen und wie eine Energiegemeinschaft gegründet werden kann.

Abschließend folgten die einzelnen Aussteller mit ihren Kurzreferaten, bei denen man anschließend noch weitere Informationen einholen konnte. Es waren auch zahlreiche Schaumodelle ausgestellt, um die Möglichkeiten der ökologischen Sanierung auch greifbar zu machen. Diese Möglichkeit wurde bereits am frühen Nachmittag von einigen Besucher:innen genutzt, während sie auf ihren Beratungsslot warteten. In gemütlicher Runde fand der Abend seinen Ausklang bei verschiedensten (Bio-) Getränken und den bereits bekannten und beliebten Schnittlauchbroten mit Bauernbrot und -butter.

Von folgenden Ausstellern konnten individuelle Fachinformationen eingeholt werden:

- Lahnsteiner Fenster OG – Andreas Lahnsteiner
- KNV Energietechnik GmbH – Gerald Nußbaumer
- Hargassner Industry GmbH – Johann Stix
- Resonanzarchitekt – Markus Riepl
- Bausatzhaus – Wolfgang Gebetsroither
- Hongar Bau GmbH – Markus Haitzinger
- Sonnensystem GmbH – Benjamin Zopf
- Energiesparverband – Karl Fürstenberger
- Klima- & Energiemodellregion – Christian Hummelbrunner (KEM-Manager Traunstein, in Vertretung von Dr. Bernhard Krug, KEM-Manager Attersee-Attergau)

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und den Gemeinden, allen voran der Gemeinde Schörfling, die neben den Räumlichkeiten auch bei der Organisation unterstützt hat. Daneben durften wir uns auch über eine großzügige Bier-Spende der Firma Hargassner freuen – Danke nochmal!

Aufbauend auf diese Veranstaltung ist eine „Energie-Roas“ geplant. Bei dieser soll bei einem ersten Termin ein Haus/Gebäude, das saniert werden soll, gemeinsam mit Expert:innen begangen werden, um so neben der individuellen fachlichen Auskunft auch anhand eines realen Beispiels Kenntnis über einen Fahrplan zu erhalten, wie eine ökologische Sanierung Schritt für Schritt angegangen werden kann. Beim zweiten Termin soll dann ein bereits saniertes Haus/Gebäude gemeinsam besichtigt werden, wo sich über ein ökologisch saniertes Endresultat informiert werden kann.

Interessierte zu beiden „Roasen“, vor allem wenn ein zu sanierendes oder bereits ökologisch saniertes Haus/Gebäude zu dieser Energie-Roas die Bühne bieten könnte, melden sich bitte unter: pommer@kemva.at

Termine werden noch je nach Haus/Gebäude individuell vereinbart, die Teilnehmer:innen-Anzahl ist begrenzt.

„wir sind“ Klimabündnis Gemeinde

Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

Naturkosmetik-Workshop hat wieder begeistert

Mitte Oktober organisierte die Klimabündnis Gruppe gemeinsam mit der „Bienenfreundlichen Gemeinde“ wieder einen Kosmetik-Workshop. Die begrenzten Teilnahmeplätze waren wieder in Windeseile ausgebucht. Diesmal nahmen zum Thema ,,Natur-Hausapotheke" 17 Teilnehmer:innen Salbentiegel und Glasstab zur Hand und hüllten den Sitzungssaal der Gemeinde Schörfling in einen wohltuenden Duft voller ätherischer Öle und Bienenprodukte.
Nach einer theoretischen Einführung, sehr interessant und lehrreich gestaltet von der Kräuterpädagogin Judith Schreiber, hatten alle Teilnehmer:innen die Möglichkeit, eine Wundsalbe und eine Erkältungssalbe zu rühren sowie ein Oxymel (Sauerhonig - wirkt unter anderem fiebersenkend,

entzündungshemmend, entgiftend, stärkt das Immunsystem) und einen Bienenwachswickel herzustellen. Diese selbsthergestellten Produkte können in der nun kommenden kalten Jahreszeit eine Wohltat bei den typischen Erkältungssymptomen sein. Die Teilnehmer:innen waren allesamt wieder sehr begeistert. Ohne die Unterstützung der Gemeinde im Rahmen des Klimabündnis-Budgets wäre dies nicht möglich, deswegen ein großes Dankeschön hierfür an dieser Stelle!

„wir sind“ Klimabündnis Gemeinde

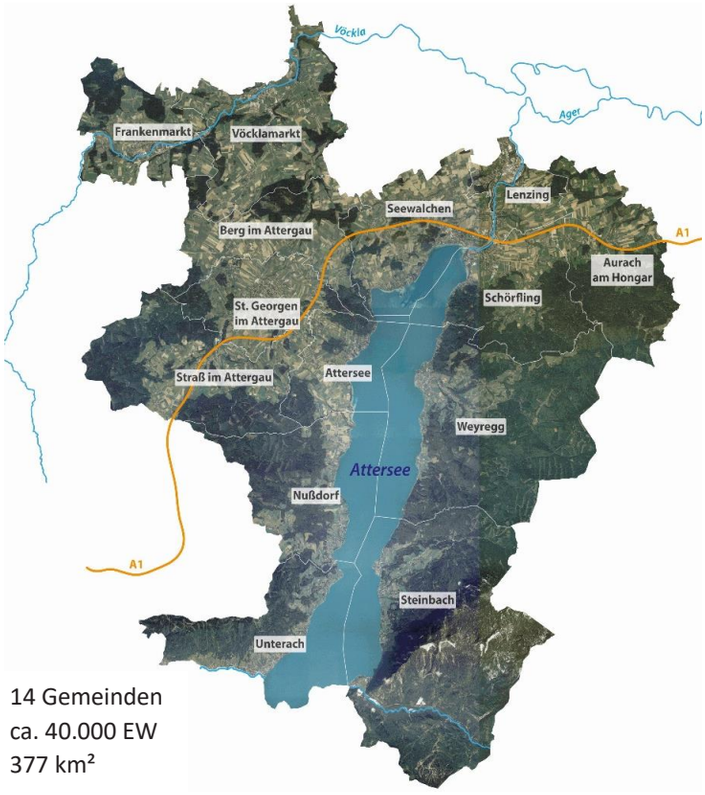
FREUNDE DER ERDE

Vorankündigung Pflanzentauschmarkt

Liebe Mitbürger:innen, markiert Eure Kalender:
Am 20. April 2024 findet unser **Pflanzentauschmarkt** im Hafen statt! Jede:r ist herzlich eingeladen, Pflanzen auszugraben und mitzunehmen und vor Ort dann zu tauschen - auch Zimmerpflanzen können getauscht werden. Freut Euch auf eine Vielzahl von Aussteller:innen und eine bunte Vielfalt an Pflanzen, die Eure grünen Oasen bereichern werden.

Bericht: Klimabündnisgruppe
Fotos: Land OÖ/Tina Gerstmair, Bianca Elefant-Komar, Bürgermeister Gerhard Gründl

Neue LEADER-Förderperiode 2023-27 gestartet



14 Gemeinden
ca. 40.000 EW
377 km²

EUR 1.8 Mio. LEADER-Fördergeld bis 2027
Der Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau, die **REGATTA,** setzt die EU-Fördermittel in den **14 Mitgliedsgemeinden** ein, um neue, wirksame und nachhaltige Projekte zu ermöglichen.
„Damit wollen wir die Lebensqualität für die Einheimischen verbessern und unsere Region stärken“, meint Obfrau Bgm:in Nicole Eder.

Kontakt für Ihre Projektidee:
leader@regatta.co.at
www.regatta.co.at

v.l.n.r: Obfrau Bgm:in Nicole Eder, Projektmanagerin Cornelia Seifried, GF Leo Gander, Assistentin Heidi Egger

Info zu neuer LEADER-Förderperiode 2023-27

Förderhöhen – 3 Standard-Fördersätze 23-27

- **40 %** Für direkt einkommensschaffende Maßnahmen (z.B. gemeinschaftliche Verkaufsläden oder Marketinginitiativen)
- **60 %** Für nicht direkt einkommensschaffende Maßnahmen – investive Projekte (z.B. Ortsbelebung, Sport und Freizeit, Kultur) – der **Großteil der Förderprojekte** fällt in diese Kategorie (ca. 75% Anteil)
- **80 %** Für bestimmte Themenbereiche, wie z.B.: Bildung, Qualifizierung, Jugendliche etc. **Aber: Nicht für investive Maßnahmen.**

Aufruf zur Einreichung von neuen Förderprojekten:

Seitens der REGATTA freuen wir uns sehr, wenn Sie mit ihrer Idee und Bereitschaft als Projektträger zu einem **„Erstgespräch“** in das **REGATTA Büro** in Seewalchen kommen. Sie können jederzeit einen Termin vereinbaren. ✆ 07662-29199

Fördervoraussetzungen

- **Positiver Beitrag** zur Umsetzung der „Lokalen Entwicklungsstrategie“ (LES) der REGATTA 23-27
- **Positive Beschlussfassung** im Projektauswahlgremium
- **Positive Auswirkungen** in der Region
- **Projektträger** (projektverantwortlich) NEU: Aufruf zur Fördereinreichung (CALL)
- Finanzierung/**Eigenmittelaufbringung** Nachhaltigkeit

Projektträger/Förderwerber können sein:

- **Vereine**
- **Gemeinden** der LEADER-Region
- **ARGE / IG / Personengemeinschaften**
- **Tourismusverband**

Gewerbliche Betriebe können für einzelbetriebliche Maßnahmen keine LEADER-Mittel beantragen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
LAND OBERÖSTERREICH
Kofinanziert von der Europäischen Union
LEADER

Marktmusik Schörfling
www.marktmusik-schoerfling.at am Attersee

Mittlerweile ein fixer und ganz besonderer Programmpunkt in unserem Musikerjahr ist die **Bergmesse am Häfelberg**, die am 03. September abgehalten wurde. Diakon Christian Landl führte durch den schönen Gottesdienst. Im Anschluss fand ein kleiner Frühschoppen statt, bei dem sich unsere Gäste mit Broten und Getränken stärken konnten.

Unser **Musistorch** war wieder auf Reisen und einige MusikerInnen halfen ihm beim Landen!
Am 08. September kam Xaver, der Sohn unserer Querflötistin Miriam und ihrem Simon auf die Welt und natürlich wurde tags darauf gleich der Storch aufgestellt und auf den neuen Erdenbürger angestoßen. Wir gratulieren Euch sehr herzlich zum Familienglück und wünschen alles Gute!

Ende September fand noch ein einsatzstarkes Wochenende statt. Die langersehnte **Krabbelstube** wurde am 22. September eröffnet und von einer Abordnung von uns musikalisch begleitet. Bei der Firmung, die einen Tag danach abgehalten wurde waren wir auch wieder mit am Start. Am Sonntag gestalteten wir zu guter Letzt die Feierlichkeiten zum **Erntedankfest** der Bauernschaft.

Der heurige **Musikerausflug** ging nach Neustift im Mühlkreis. Als Schmuggler verkleidet nahmen wir an einer Schmugglertour teil, besuchten eine Imkerei und machten eine Schmugglerwanderung. Nach einer unterhaltsamen Gerichtsverhandlung im Gasthaus Wundsam gab es einen Schmugglerschmaus mit einem knusprigen Bratl.

Die Atterlake'is bestehend aus den Jugendorchestern von Weyregg, Rosenau und Schörfling veranstalteten am 29. Oktober 2023 ihr Herbstkonzert. Die Jugend der drei Vereine wird in zwei Orchester aufgeteilt, in die Atterlake'is junior und in die Atterlake'is senior. Im Juniororchester können bereits Kinder und Jugendliche mitmusizieren die ca. ein Jahr in der Musikschule lernen. Der Wechsel in das Seniorenorchester erfolgt dann nach den ersten Leistungsabzeichen.

Zur letzten Vorbereitung für das Konzert war das ältere der beiden Jugendorchester Ende Oktober auf Jugendausflug bzw. Probenwochenende in St. Oswald. An diesem Wochenende wurde viel geprobt – nahezu 10 Stunden. Ebenso wurde ein Cornhole-Turnier ausgetragen, viel gelacht und miteinander „gequatscht". Dieses Wochenende ist nicht nur für die musikalische Leistung eine Bereicherung, sondern auch dafür da, sich gegenseitig besser kennen zu lernen.

Am Konzerttag lief alles glatt und die Kinder und Jugendlichen stellten ihr Können unter Beweis. Ein Trompetenensemble eröffnete das Konzert und machte anschließend die Bühne für die Juniors frei. Diese gaben ihre vier erprobten Stücke zum Besten. Danach durften die Seniors die Bühne für sich einnehmen und ihr Konzertprogramm präsentieren. Auch ein gemeinsames Stück mit den Juniors wurde gespielt.

Das von den einzelnen Registern moderierte Konzertprogramm war ein voller Erfolg und die rund 170 gekommen Besucher hatten sichtlich einen schönen Konzertnachmittag.

Hast Du oder Dein Kind Interesse ein Musikinstrument zu erlernen, melde Dich gerne bei Marion Sailer Tel. +43 650 505 13 01 (Jugendreferentin Marktmusik Schörfling), oder Magdalena Bachinger Tel. +43 676 81 42 94 54.

Ganz speziell freuen wir uns, folgende Jungmusiker:innen in unseren Reihen begrüßen zu dürfen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Carla Gründl – Saxophon
- Luisa Gründl – Querflöte
- Lena Götschhofer – Saxophon
- Jana Hinterleitner – Querflöte
- Anna Viola Lenzeder – Klarinette
- Juliane Schachinger – Querflöte
- Lisa Stallinger – Saxophon
- Mathias Steinbichler – Trompete
- Sarah Stöckl – Querflöte

Herzlich willkommen in unserem Verein, viel Spaß und insbesondere Freude auf Eurer musikalischen Reise!

Zu den nächsten Veranstaltungen laden wir wieder sehr herzlich ein:

- Samstag, 03. Februar 2024 um 19:00 Uhr
  Dirndlball im Gasthaus zur Post, Familie Koderhold
- Samstag, 13. April 2024
  Frühlingskonzert, Turnsaal der VS Schörfling
- Sonntag, 14. April 2024
  Frühlingskonzert der Atterlake'is, Turnsaal der VS Schörfling

Aktuelle Berichte sowie Termine gibt es wie immer auf unserer Webseite www.marktmusik-schoerfling.at als auch unter Facebook www.facebook.com/marktmusikschoerfling bzw. Instagram www.instagram.com/marktmusikschoerfling!

Bericht: Carmen Nöhammer, Marion Sailer
Fotos: Marktmusik Schörfling

DIE FEUERWEHR OBERHEHENFELD INFORMIERT

Friedenslicht 2023

Man kann sich das Friedenslicht am 24. Dezember 2023 ab 09:00 Uhr beim Depot in Oberhehenfeld abholen.

Falls jemand nicht mobil ist und das Friedenslicht trotzdem gerne hätte, bitte unter +43 660 465 20 46 anrufen.
Wir bringen es dann gerne am Vormittag des Weihnachtstages vorbei.

In diesem Sinne wünschen wir euch für 2023 ein recht frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Bericht: FF Oberhehenfeld

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
SCHÖRFLING AM ATTERSEE

FRIEDENSLICHT 2023

IM FEUERWEHRHAUS SCHÖRFLING
am 24. DEZEMBER 2023
von 08:00 - 12:00 Uhr

Es werden auch Getränke (Tee, Glühwein angeboten)

Die Feuerwehrjugend sowie die KameradInnen der Feuerwehr Schörfling wünschen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest.

Bericht: FF Schörfling

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHÖRFLING AM ATTERSEE

Der Nächste in der Vorstellungsrunde der FF Schörfling bin ich: Mein Name ist Michael Schneidinger, ich bin 30 Jahre alt, verheiratet und vor kurzem wurden meine Frau und ich Eltern unserer kleinen Tochter. Geboren und aufgewachsen bin ich in Aurach a. H. Nach dem Umbau unseres Hauses sind wir dann Anfang 2021 nach Schörfling gezogen.

Bei der Feuerwehr bin ich eigentlich schon seit meiner Geburt. Mein Vater war 10 Jahre lang Kommandant der FF Aurach und somit war das Ehrenamt für mich und meinen Bruder vorprogrammiert. Offizielles Mitglied der Feuerwehr wurde ich mit 10 Jahren, als ich der Jugendgruppe beitrat.
Mit 16 Jahren wechselte ich in den Aktivstand und begann meine Ausbildung. 10 Jahre lang war ich bei der FF Aurach als Atemschutzwart tätig und verantwortlich für die Atemschutzgeräteträger und die entsprechende Ausrüstung.

Seit 2014 bin ich außerdem Feuerwehr-Einsatztaucher beim Taucherstützpunkt 4 in Seewalchen, dessen Zuständigkeit alle Gewässer des Bezirks Vöcklabruck und Braunau umfasst. Die Ausübung dieser Tätigkeit vereint sowohl meine Leidenschaft für das Tauchen als auch das Interesse an den verschiedenen technischen Arbeiten unter Wasser, die bei den Übungen und Einsätzen notwendig sind.

Nach dem Umzug nach Schörfling trat ich mit großer Begeisterung umgehend der FF Schörfling bei, bei welcher ich seit März 2023 Zugskommandant und somit für die Ausbildung der Kameraden und unter anderem auch für die Einsatzvorbereitung verantwortlich bin. Gemeinsam mit den Gruppenkommandanten stelle ich den jährlichen Übungsplan zusammen. Bei Abwesenheit des Kommandanten und seines Stellvertreters liegt außerdem die Einsatzleitung in meinem Aufgabengebiet.

Der ausschlaggebende Grund, der mich zur Ausübung dieses Ehrenamts bewegt, ist den Menschen in den diversesten Not- und Krisensituationen, sei es nun verursacht durch Feuer, Unfallgeschehen oder Naturgewalten, Hilfe leisten zu können.

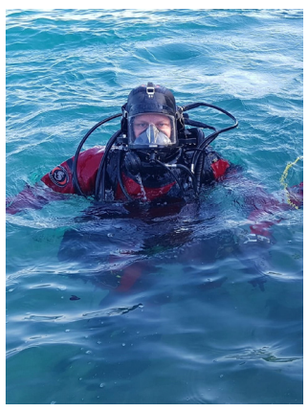
Der starke Zusammenhalt, die Kameradschaft und die Freundschaften innerhalb der Feuerwehr sind weitere Aspekte, welche ich sehr schätze. Sehr spannend finde ich außerdem immer wieder das Arbeiten mit unseren technischen Gerätschaften, bei sich ständig ändernden Anforderungen im Einsatz- und Übungsdienst.

Ich bin sehr stolz in so einem tollen Team im Kommando der Feuerwehr Schörfling tätig sein zu dürfen und freue mich auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Noch dazu freut es mich ganz besonders, dass mein Bruder ebenfalls seit Anfang des Jahres bei der FF Aurach die gleiche Funktion ausübt wie ich in Schörfling.

Hier möchte ich mich noch bei meiner Familie für die große Unterstützung und das Verständnis für die viele aufgebrachte Zeit bedanken.

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass wir stets auf der Suche nach motivierten Personen sind, welche Interesse an der Feuerwehr haben und unser Team verstärken möchten. Jeden Montag ab 19:00 Uhr besteht im Rahmen unserer wöchentlichen Übung die Möglichkeit, die Feuerwehr Schörfling und deren Mitglieder kennenzulernen.



Bericht und Fotos: FF Schörfling

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Schörfling

NEUE LESEWELTEN ENTDECKEN

Wenn Kinder lesen lernen, eröffnet sich für sie eine ganz neue Welt. Dann ist es wichtig, für abwechslungsreichen Lesestoff zu sorgen. Wir haben eine große Auswahl an Erstlesebüchern für jede Lesestufe.

Wir haben unsere Auswahl an Erstlesebüchern stark erweitert.

Es ist oftmals eine große Herausforderung, lesen zu lernen. Neben viel Geduld braucht es auch genügend interessantes Lesematerial. Hier sind die Geschmäcker allerdings oft sehr verschieden. Gut, dass wir in unserer Bücherei eine große Bandbreite an unterschiedlichen Büchern mit populären Inhalten anbieten. Neben spannendem Lesestoff kann man das Lesen aber auch noch mit diesen Tipps fördern:

- Vorbild sein und selbst lesen
- Regelmäßige Lesezeiten einführen
- einen kuscheligen Leseplatz schaffen
- mit dem Kind abwechselnd lesen (gerade am Anfang)
- motivierendes Feedback geben

KRIMIS, ROMANE & CO.

Von den Kleinen zu den “Großen”: Natürlich kommen auch alle anderen Leser:innen bei uns nicht zu kurz. Stöbern Sie im Regal im Eingangsbereich nach neuen Büchern. Gerne nehmen wir auch Lesewünsche entgegen!

Mit diesen Neuzugängen gibt es mittlerweile über 60 Tonies in der Bücherei.

Fotos: © Pfarrbücherei Schörfling | Text: Birgit Koxeder-Hessenberger

WUSSTEN SIE, ...

... dass wir neben Büchern auch andere Medien in der Bücherei haben? Bersonders beliebt bei Kindern sind **Tonies**. Dabei handelt es sich um kleine Figuren, die auf ein Abspielgerät, die sogenannte Toniebox, gestellt werden. Dadurch startet automatisch ein Hörspiel.

Wir haben viele neue Hörspielabenteuer angeschafft. Sollten Sie einen speziellen Wunsch haben, können Sie uns diesen natürlich gerne mitteilen.

Viel Hörspielspaß wünscht das Team der Bücherei!

ÖFFNUNGSZEITEN

Kirchengasse 2, 4861 Schörfling

Dienstag: 16:30 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9:30 Uhr bis 11 Uhr
Sonntag: 8:30 Uhr bis 11 Uhr

SPORTKLUB KAMMER
Sektion Schi *(Mitglied des ASVÖ)*
A-4861 Schörfling, Bachbauernstraße 14 **Tel**: +43 (0)7662 / 3620 od. +43 (0)664 / 73022335
E-Mail: schi@web6262.at **Homepage**: www.schiklub-kammer.at

Skikurse SK Kammer Schi

In den Wintermonaten finden wieder die traditionellen Skikurse statt.

Schikurs Hinterstoder 2023

- Für Könner und Fortgeschrittene - Kinder bis 7 Jahre nur mit Begleitperson
- Pflugbogen muss beherrscht werden - Es werden keine Anfänger mitgenommen!
- Termin: 27. bis 29. Dezember 2023
- Abfahrt täglich um 07:15 Uhr (Autobus) vom Fußballplatz Schörfling
- Preis pro Kind: € 160,00 / 3 Tage inkl. Liftkarte/ Busfahrt/Mittagessen (inkl. Skiwasser) und € 3,00 Kaution für die Liftkarte. Allergien oder Unverträglichkeiten sind bei Anmeldung bekanntzugeben!
- Preis pro Begleitperson je Tag (nur Bustransfer) € 25,00
- Anmeldeschluss: 15. Dezember 2023 (Achtung: Teilnehmerzahl ist begrenzt!)
- Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist für die Kinder eine Mitgliedschaft beim SK-Kammer unbedingt notwendig.

Anmeldung und detaillierte Informationen auf unserer Homepage unter www.schiklub-kammer.at/veranstaltungen oder durch Scannen des QR-Codes.

Schnuppertraining Skilifte Oberaschau
Für Kinder ab 5 bis 12 Jahre

Habt Ihr Spaß am Skifahren und wollt Euch gerne mit anderen messen? Dann nutzt die Möglichkeit beim kostenlosen Schnuppertraining mit original Riesentorlauf bzw. Slalomstangen!

Termine (bei geeigneter Schneelage):

- 03. Jänner 2024 von 15:00 bis 17:00 Uhr
- 10. Jänner 2024 von 16:00 bis 18:00 Uhr
- Weitere Termine werden online bekannt gegeben www.schiklub-kammer.at/veranstaltungen
- Eigenanreise
- Anmeldeschluss: 01. bzw. 08. Jänner 2024 (Achtung: Teilnehmerzahl ist begrenzt!)

Kleinkinderschikurs Oberaschau 2024

- Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene
- Termin: 12. bis 14. Jänner 2024 (Bei Schneemangel wird kurzfristig ein Ersatztermin bekanntgegeben)
- Jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr (Eigenanreise)
- Preis pro Kind: € 60,00 / 3 Tage inkl. Liftkarte - Kursbeitrag ist vor Ort zu bezahlen
- Anmeldeschluss: 06. Jänner 2024 (Achtung: Teilnehmerzahl ist begrenzt!)
- Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist für die Kinder eine Mitgliedschaft beim SK Kammer unbedingt notwendig.

Bericht und Fotos: SK Kammer Sektion Schi

PFAHLBAU AM ATTERSEE

Prominente erzählen vom Pfahlbau

Rund um den Pfahlbau-Pavillon in Seewalchen gibt es mittlerweile viel zu sehen und jedes Jahr kommen wieder Neues und Sehenswertes dazu. Die Teilnehmer von Führungen erfahren von den Vermittlern viel über den Pfahlbau – jetzt sollen auch zufällig Vorbeikommende und interessierte Besucher der Promenade mehr erfahren können.

Benutzern von Handys ist es bald möglich, Informationen zu verschiedenen Themen rund um den Pfahlbau zu hören. Dazu muss mit dem Mobiltelefon nur einer der QR-Codes eingelesen werden, die im Pavillon und an Orten entlang der Promenade angeboten werden. Diese Codes und das Thema der Info sind auf den Tontafeln zu sehen.

Viele in der Öffentlichkeit bekannte Menschen haben sich bereit erklärt, dieses „Audio-Info"-Projekt zu unterstützen, indem sie die Texte zu verschiedenen Themen vortragen. Die Liste der Unterstützer und ihre Themen sind unten dargestellt.

Die Tontafeln haben Gerald Wasmeyer und Peter Wechselauer entworfen und hergestellt. Die Darstellung auf den Tafeln zeigt eine stilisierte Pfahlbauhütte, wie sie vor 6000 Jahren an den Ufern des Attersees gestanden ist.

Michael Heltau

„Das Leben im Pfahlbaudorf"

Doyen des Wiener Burgtheaters, große Erfolge als Schauspieler auf vielen großen Bühnen, Sänger und Entertainer. Hatte seine ersten Schuljahre und Erlebnisse auf der Theaterbühne in Seewalchen

Cyril Dworsky

„Das UNESCO Welterbe"

Mag. Archäologe, Experte für Unterwasserarchäologie, GF des Kuratorium Pfahlbauten, zuständig für die Einrichtung des Management für das UNESCO Welterbe

Jutta Leskovar

„Das Projekt Zeitensprung und die Sprungturmgrube"

Drin Ur– und Frühgeschichte, Ltg. der Ur– und Frühgeschichtesammlung im OÖ Landesmuseum — OÖLKG. Ltg. d. Forschungsprojektes „Zeitensprung" für die Landesausstellung 2027

Gerhard Gründl

„Der erste Pfahlbaudorf-Fund"

Bgm. in Schörfling, der Gemeinde mit der 1. Pfahlbau-Rekonstruktion in Europa (1910), Unterstützer der Pfahlbau-Aktivitäten des Vereins Pfahlbau am Attersee

Alfred Weidinger

„Die Kultur der Pfahlbauer und die Kunst in der Steinzeit"

Prof. Dr. Weidinger, Kunstgeschichte u. Klassische Archäologie-Studium, Geschäftsführer der OÖ Landes-Kultur GmbH, Kunsthistoriker und Museumsmanager, u.A. in Wien und Leipzig, aufgewachsen in Seewalchen.

Wolfgang Lobisser

„Werkzeuge, Waffen und Geräte in der Steinzeit"

Dr. der Urgeschichte u. der Hist. Archäologie, Experimental-Archäologe, MA Ludwig Bolzmann-Institut + VIAS, Planung und Bau von Freilichtmuseen, er „baute" unseren Seewalchner Einbaum

Karl Ploberger

„Die Pfahlbaudorf-Pflanzen im Pavillon-Steinzeitgarten"

Journalist, Moderator von Fernsehmagazinen, Autor von vielen Sachbüchern und Publikationen in einer großen Anzahl von Medien, sehr bekannt auch als „ORF-Bio-Gärtner".
Lebt in Seewalchen am Attersee

Günther Hartl

„Unsere Einbäume und der Steinzeit-Steinbohrer"

ORF OÖ: Redakteur, Reporter, Moderator, CvD Fernsehen, Gestalter von TV-Dokumentationen und Shows. 20 Jahre Leiter Aktion „Friedenslicht" + „Licht ins Dunkel" OÖ. Seit 2019 in Pension, lebt in Schörfling a.A.

Gerald Egger

„Das 1. Pfahlbaudorf in OÖ - gefunden 1870"

Bgm. in Seewalchen, viele Aktivitäten in der Attersee-Region nach der Aufnahme Seewalchens in die Liste der UNESCO-Welterbegemeinden, Ausbildung der Vermittler des Vereins „Pfahlbau am Attersee"

Bericht: Pfahlbau am Attersee

Schörfling am Attersee

Kameradschaftsbund Ortsgruppe Schörfling

Kriege-Gedenken

Ansprache des Obmanns des OÖKB OG Schörfling Daniel Klein anlässlich der Allerheiligen-Andacht am 01. November 2023.

Wir stehen hier vor unserem Denkmal der Gefallenen der Weltkriege und wollen uns erinnern.

Die unzähligen Namen, die hier in Stein gehauen sind, stehen für Persönlichkeiten, die aus unserem Gemeindeleben verschwunden sind.
Nicht nur ihr Verlust hat deren Angehörigen großes Leid beschert, sondern auch die Umstände der Kriegszeiten sorgten damals für viel Unsicherheit, Leid und Not. Mit gegenseitiger Unterstützung in der Familie und in der Gemeinschaft konnte viel erreicht und wieder aufgebaut werden.
Aber die Verstorbenen waren da nicht mehr dabei.

Dieses Denkmal steht aber nicht nur für jeden einzelnen Menschen hinter einem dieser Namen; nein, es soll uns auch daran erinnern, dass wir nie wieder Krieg wollen!

Können wir uns Krieg vorstellen?
Wir sehen täglich furchtbare Bilder von den weltweiten Konflikten, erhalten Analysen von Experten und Erklärungen zu unglaublichen Waffensystemen und Taktiken. Aber können wir uns Krieg vorstellen? Hier in Schörfling?

Wo würden wir uns verstecken, wenn die Sirenen uns einen Angriff mit Bomben und Raketen ankündigen würden? Würden wir mit unserem „Alltag“ noch weiter machen, wenn zum Beispiel das Spital in Vöcklabruck nach einem Bombardement nur noch ein Schutthaufen ist?

Würden wir nach Aufforderung im Radio mit dem Notwendigsten 40 bis 50 km Richtung Süden – also nach Bad Aussee oder ins Ennstal – fliehen, damit zwei Tage später Panzer und Fliegerbomben hier im Ort alles in Schutt und Asche legen könnten?

Aber das wird uns doch nicht passieren…

Papst Franziskus sprach schon vor der Eskalation im Nahen Osten von einem ZITAT „Weltkrieg auf Raten“! Die Eskalationsspirale weltweit dreht sich immer schneller, alle Großmächte sind mittlerweile mehr oder weniger involviert…
...und irgendwann reicht ein ganz kleiner Funke…

Wir wollen keinen Krieg; wir wollen hier sicher in unserem Land wohnen. Wir wollen Frieden in Schörfling. Ich behaupte: „Alle Menschen wollen in Frieden leben“!

Der Kameradschaftsbund fordert und fördert Frieden. Aber wie kann jeder einzelne von uns „Frieden fördern“?

Wir haben heutzutage eine sehr harte Streitkultur. Andere Meinungen werden vielleicht noch gehört, aber nicht mehr akzeptiert; nein, es werden andere Meinungen sogar bekämpft. Immer härter werden die Fronten, immer aggressiver die vertretenen Standpunkte. Haben wir verlernt Kompromisse zu leben?

Man kann ja unterschiedlicher Meinung sein, trotzdem muss ein respektvolles Miteinander möglich sein. Ehrliches Zuhören hilft die anderen Standpunkte zu verstehen und dient als Grundlage für einen Kompromiss. Ein Kompromiss ist die beste Lösung – weder die beste Lösung für die eine Partei noch für die andere, sondern für die Gemeinschaft. Ein Kompromiss ist eine Lösung mit der JEDER leben kann.

Fangen wir im Kleinen an: fördern wir Frieden, in dem wir in unseren Familien Konflikte ansprechen und Kompromisse anstreben. Schaffen wir ein friedliches Umfeld, in dem wir gut leben können.

Versuchen wir uns ebenso als Vermittler in unseren Gemeinschaften – in Vereinen, in der Gemeinde, in unserem beruflichen Umfeld.

Tragen wir vom Kleinen ins Große den Frieden aus unseren Familien, aus unseren Gemeinschaften hinaus in die weite Welt! Tragen wir etwas bei, dass es allen besser geht - im Kleinen wie im Großen.

Bericht und Foto: Obmann Daniel Klein

Energiesparen, um zu überleben Überlebensstrategien der Wildtiere im Winter.

Unsere heimischen Wildtiere haben verschiedene Strategien entwickelt, um die kalte Jahreszeit und eventuelle Nahrungsengpässe im Winter zu überstehen. Zu den bekanntesten Überwinterungsstrategien zählen der Winterschlaf (Murmeltier) und die Winterruhe (Dachs, Eichhörnchen). Dabei reduzieren die Tiere ihren Stoffwechsel und verfallen in einen Ruhezustand. Andere Wildtiere entgehen dem knappen Nahrungsangebot unserer Breitengrade und ziehen in andere Gebiete (Waldschnepfe, Turteltaube).

Und was machen Reh-, Rot-, Gams- und Steinwild im Winter?
Unsere Schalenwildarten haben im Laufe der Evolution verschiedene Strategien entwickelt, um im Winter mit wenig Nahrung und kalten Temperaturen auszukommen. Ihre Taktik: **Energie sparen.**

Dieser Energiesparmodus besteht aus folgenden Elementen:
- Fettreserven + Winterfell anlegen
- **Bewegungsaktivität minimieren**
- Körpertemperatur und Puls absenken, Stoffwechsel reduzieren
- Anpassen der Verdauungstätigkeit an veränderte Nahrungsqualität
- **Störungsarme Wintereinstände nutzen**

Wie können wir Wildtieren im Winter helfen?
Für unsere Wildtiere ist es entscheidend, den Winter in **ungestörten Einstandsgebieten** verbringen zu können. Halten Sie daher Abstand zu den Einständen. Respektieren Sie bei Ihren Aktivitäten im Winter das **Ruhebedürfnis des Wildes**. Wanderer, Hunde, Schneeschuhgeher und Skifahrer sollten auf den **ausgewiesenen Wegen bleiben** und Pisten nicht verlassen. Gönnen Sie dem Wild die Winterruhe und ermöglichen Sie ihm durch Ihr Verhalten eine artgerechte Überwinterung – **DANKE!**

Neugierig?
Hier finden Sie viele Informationen rund um die Jagd:
Oberösterreichischer Landesjagdverband
www.ooeljv.at

www.fragen-zur-jagd.at / www.jagdfakten.at /
www.jagd-oesterreich.at / www.forstjagddialog.at

Bericht und Fotos: Jägerschaft

Neues vom Heimathaus

Verein Heimathaus Schörfling
Gmundnerstraße 8
4861 Schörfling am Attersee
Tel. +43 676 431 63 71
Postadresse: Marktgemeinde Schörfling
Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee

Kalender 2024

Die bereits fünfte Auflage des Jahreskalenders mit historischen und interessanten Bildern wird zum Verkauf angeboten. Restposten sind bei der angeführten Nummer oder in der Konditorei Ottet noch erhältlich. Wie immer suchen wir für künftige Kalender alte Fotos, Prospekte oder Dokumente. Falls Sie solche Schätze mit Bezug zu Schörfling besitzen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen könnten.

Generalversammlung 2024

Im Frühjahr 2024 ist, wieder turnusmäßig, die Generalversammlung des Vereins geplant. Diese wird, wie zuletzt, öffentlich sein. Bitte beachten Sie die Aushänge im Ort. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Bitte kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer +43 676 431 63 71 oder +43 676 81 42 61 10 bzw. der E-Mail-Adresse: wg.bachinger@gmx.at.

Erfreulicherweise traten auch wieder einige Mitglieder unserem Verein bei. Sollten Sie noch nicht Mitglied sein, würden wir uns über einen Beitritt natürlich sehr freuen.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freund:innen und Gönnern unseres Vereins frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024.

Bericht und Foto: Heimathaus

IMKERVEREIN Attersee Nord

Gefühlt war erst Neujahr – nun denkt man schon wieder an das abgelaufene Jahr!

In Anbetracht der Ereignisse auf unserer Erde mit Kriegen, Klimakrise und sonstigen Zerwürfnissen dürfen wir uns, und das mit großer Demut, glücklich schätzen, dass wir schon bei der Geburt einen „Lotto Sechser“ gezogen haben, und in diesem Teil der Welt leben dürfen. Jeder von uns kann einen kleinen oder größeren Beitrag dazu leisten, um unsere Umwelt und soziale Umgebung so gut als möglich zu erhalten, beziehungsweise zu verbessern. Wir als Imkerverein Attersee Nord und als Bienenfreundliche Gemeinde Seewalchen/Schörfling/Weyregg haben das Ziel, die Biodiversität der Bienen und Insekten und die Vielfalt der Pflanzen und Sträucher in unseren Gemeinden zu erhalten und zu fördern.

Nachstehend dürfen wir einen Rückblick auf unsere Aktivitäten 2023 geben.

Im Imkerverein Attersee Nord beginnt wie bei vielen Vereinen das Jahr mit der Jahreshauptversammlung, verbunden mit einem Vortrag vom Landesimkerzentrum über Bienengesundheit und über das Imkervereinswesen. Unsere monatlichen Imkerstammtische (jeden ersten Montag um 19:00 Uhr im Monat im Gasthaus Koderhold in Schörfling) werden zum Informationsaustausch und zur Planung von Aktivitäten genutzt, aber auch als kommunikativer Treffpunkt für unsere Mitglieder. Dazu dürfen wir auch gerne Interessierte einladen.

Im Juli gab es ein Bienenfest für Kinder in Haining bei der Familie Wiederkehr, wo über dreißig Kinder den Ausführungen von Karl Strasser zuhörten, wie ein Bienenjahr abläuft.

Um als aktiver Verein wahrgenommen zu werden, beteiligen wir uns auch gerne an Veranstaltungen in den Gemeinden, wie z.B. beim Strauch- und Pflanzenmarkt mit den Bienenfreundlichen Gemeinden Seewalchen und Schörfling, am Gallus Markt in Schörfling, am Schmankerl Weihnachtsmarkt im Seepark Kammer, sowie beim Advent am See im Strandbad Seewalchen.

Bericht: Imkerverein Attersee Nord

ROTES KREUZ SEEWALCHEN

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

„Die Menschlichkeit macht es aus“ - Sabrina Sturm ist zur Stelle, wenn Menschen ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können.

365 Tage im Jahr sind die Mitarbeiter:innen der Mobilen Pflege im OÖ. Roten Kreuz im Einsatz. Eine von ihnen ist Sabrina Sturm (41 Jahre) aus Wankham. Seit 2014 betreut sie Menschen, die alleine ihren Alltag nicht mehr bewältigen können. Die Zahl Pflegebedürftiger steigt - deshalb braucht unsere Gesellschaft Menschen wie Sabrina. Unter dem Motto „Es ist in Dir!“ sucht das OÖ. Rote Kreuz landesweit Mitarbeiter:innen, die eine Karriere mit Sinn anstreben.

„Die Menschlichkeit macht es aus. Ich mache meinen Job gerne und freue mich über das Vertrauen, das mir Klienten und Angehörige entgegenbringen. Ihre Dankbarkeit berührt mich und meine Tätigkeit empfinde ich als sinnstiftend“, sagt Sabrina Sturm. Sabrina arbeitet gerne in der Mobilen Pflege des OÖ. Roten Kreuzes. Duschen und Körperpflege, Verbände wechseln, Wunden versorgen und viele weitere Pflege-Tätigkeiten gehören zu ihrem Alltag. Würde, Respekt, Ausdauer, Herz, Zeit, Vertrauen und Menschlichkeit spielen dabei eine große Rolle. „Ich schätze die Abwechslung, das Arbeiten im Team und die große Flexibilität, die mir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gut ermöglicht“, sagt sie.

Ein Blick in die Zukunft durch Bezirksgeschäftsleiter Mag. Gerald Schuster macht nachdenklich: „Statistiken belegen, dass die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Oberösterreich von derzeit rund 80.000 bis 2040 auf knapp 126.000 steigen wird. Damit steigt auch der Bedarf an Pflegepersonal. Erste Auswirkungen spüren wir schon jetzt. Einer Umfrage zufolge blicken rund 50 Prozent der Österreicher:innen mit Sorge auf die Zukunft der Pflege – besonders Menschen mit geringem Einkommen .“

Mehr Anerkennung für Pflegeberufe und Chancengerechtigkeit im Gesundheitssystem

„Wir müssen dringend gegensteuern! Einerseits braucht es chancengerechte Zugänge zu unserem Gesundheitssystem, wie den Abbau geografischer Hürden und Sprachbarrieren. Andererseits müssen wir die Wertschätzung für die Pflegeberufe weiter stärken sowie unseren bestehenden Kolleginnen und Kollegen ein optimales Arbeitsumfeld bieten“, so Alexander Weintoegl, Leiter der Mobilen Pflege und Betreuung im Bezirk Vöcklabruck.

Karriere im OÖ. Roten Kreuz: Menschlichkeit zum Beruf machen

Derzeit sucht das OÖ. Rote Kreuz landesweit 100 Mobile Pflegekräfte. Rund 2.000 Mitarbeiter:innen im OÖ. Roten Kreuz machen ihre Menschlichkeit zum Beruf und sind in der Mobilen Pflege, als Rettungssanitäter:innen, in den Sozialen Diensten, im Blutspendedienst, der Verwaltung sowie in IT-Berufen tätig. Internen Befragungen zufolge finden sie ein motivierendes Umfeld und erleben ihre Tätigkeit als sinnstiftend und krisensicher. Menschlichkeit steht an oberster Stelle. Damit liegt das OÖ. Rote Kreuz im Trend. Aktuellen Studien zufolge tritt die Sinnfrage bei der Berufswahl immer mehr in den Vordergrund. Zudem wirkt sich ein Job mit Sinn auch positiv auf die Gesundheit aus. Eine Liste mit offenen Stellen findet man im Jobportal des OÖ. Roten Kreuzes www.roteskreuz.at/ooe/jobs

RÜCKFRAGEHINWEIS:
Wibke Scheuch
Oberösterreichisches Rotes Kreuz,
Bezirk Vöcklabruck
Marketing | Öffentlichkeitsarbeit und PR
Tel: +43 664 88 74 61 46
E-Mail: wibke.scheuch@o.roteskreuz.at
Homepage: www.roteskreuz.at/ooe

Sabrina Sturm ist seit 2014 in der Mobilen Pflege und Betreuung im OÖ. Roten Kreuz tätig. Credit: OÖRK/Vöcklabruck/MPB

Bericht und Foto: Rotes Kreuz Seewalchen

Neuer Kommunaltraktor

In der August-Sitzung des Gemeinderates wurde der Ankauf eines neuen Kommunaltraktors beschlossen. Der Traktor wurde von der Firma Schwarzmayr Landtechnik GmbH, 4851 Gampern im November 2023 geliefert, ist bereits im Einsatz und ein wichtiger Teil des Fuhrparks unseres Bauhofs.

v.l.n.r.: Bauhofleiter Manuel Flachberger, Erwin Dachs, Bürgermeister Gerhard Gründl, Michael Gebetsroither, Günther Englbrecht, Pablo Luis Guiterrez und Wasserwart Wolfgang Perner

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024

IMPRESSUM:
HERAUSGEBER UND ALLEINEIGENTÜMER: Marktgemeinde Schörfling am Attersee · FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Bürgermeister Gerhard Gründl und Amtsleiterin Mag. (FH) Regina Erlinger, Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee, Tel. +43 7662 32 55, gemeinde@schoerfling.eu, www.schörfling.eu
REDAKTION UND LAYOUT: Carina Kreuzer, gemeinde@schoerfling.eu · FOTOS: Marktgemeinde Schörfling am Attersee, Vereine, Privat, Pixabay, Canva
DRUCK: vöcklaDruck GmbH, 4850 Timelkam · BLATTLINIE: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schörfling am Attersee für kommunale Information und Lokalberichte.
Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt.